

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 22,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 7. Juli 2022

Nr. 27 / 72. Jahrgang

Musik, Bücher, Krimi und Simultanschach

Donnerstag: Von 13 bis 16 Uhr **Impfangebot** im Rathaus I in Vockenhausen ohne Terminvereinbarung. Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im „Laden“, Burgstraße 55. Um 19.30 Uhr **Sitzung der Stadtverordneten** im Bürgersaal in Eppstein. Um 20 Uhr spielt die **Danny Bryant Band** das letzte Konzert vor der Sommerpause in der Wunderbar im Stadtbahnhof.

Freitag: 10 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im „Laden“, Burgstraße 55 (auch dienstags). Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche, diesmal mit **Bücherstand** zweier Verlage und Vorstellung des Debütromans der Autorin Sonja von Saldern (14 bis 18 Uhr).

Samstag: Die Eppsteiner Schachvereinigung lädt um 13 Uhr zum **Simultanschach mit Großmeisterin Irina Bulmaga** an die Tische in der Wooganlage. Die Burgfestspiele gehen weiter mit dem Live-Hörspiel-Krimi **Der Hexer kehrt zurück** (19.45 Uhr) auf der Burg. Die für Samstag und Sonntag angekündigten Aufführungen des Kindertheaters „**Der kleine Muck**“ sind wegen Krankheit **abgesagt**.

Sonntag: Das **Heimatismuseum** am Dorfplatz in Bremthal öffnet von 14 bis 17 Uhr.

Viele Termine in Eppstein stehen auf www.eppsteiner-zeitung.de/termine.



Auch wenn die sinkenden Mitgliedszahlen wie ein Menetekel an der Hauswand mahnen: Die Emmausgemeinde feierte ihr Jubiläumsfest mit Musik und Gesang. Sabine Blomer begleitete auf ihrem Akkordeon die Sängerinnen und Sänger des Brückentreffs. Foto: Ulrich Häfner

Mit rotem Teppich ins Jubiläum

Mit einem roten Teppich für die jungen Darsteller des „Emmäuse“ Film-Teams begann das zweite Jubiläumswochenende der Emmausgemeinde Bremthal. An das Gründungswochenende vor 25 Jahren, im Mai 1997, erinnerte die Gemeinde bereits, wie berichtet, mit einem Festgottesdienst und Festkonzert am ersten Mai-Wochenende.

Das Gemeindefest, das von allen Gruppen der Gemeinde gestaltet wurde, verlegten die Organisatoren wegen der Corona-Pandemie in den Sommer. Auf dem unteren Hof und im Gemeindesaal präsentierten sich die über 20 Gruppen der Gemeinde.

Zum Auftakt zeigten die 15 Jungen und Mädchen im Alter von 4 bis 13 Jahre ihren Film „Der Weg nach Emmaus“, an dem sie ein Jahr lang gearbeitet hat. Etliche Szenen drehten die „Emmäuse“ rund um Bremthal. Zum Dank gab es Standing Ovationen nach der rund 30-minütigen Filmvorführung. Vor allem der zwölfjährige Jonas Belten beeindruckte die Zuschauer mit

seiner einfühlsamen Darstellung des Jesus. In Rückblenden, manchmal auch in Dialogen der Darsteller, Kommentaren der Jugendlichen oder eingeblendeten Bibel-Zitaten erschloss sich den Zuschauern nach und nach das Geschehen zwischen dem letzten Abendmahl und der Begegnung der beiden Jünger mit Jesus auf ihrem Weg nach Emmaus und die Botschaft des Films, der den Weg der Jünger von der Hoffnungslosigkeit zur Hoffnung aufzeigte.

Den Text schrieb Pfarrer Moritz Mittag, der sofort das Lob an Schauspieler, Regisseur und Produzenten weitergab: „Mein Text lieferte nur die Grundlage, die Kinder haben daraus mit ihren Worten einen sehr feinfühlig und klugen Film gemacht“, lobte der Pfarrer die gelungene Umsetzung. Regie, Kamera und Videoschnitt übernahm Tobias Kaufmann, Vater von zwei jungen Darstellern. Der Film ist übrigens freigeschaltet unter: <https://youtu.be/PlglZDBHRZg>

Vor dem Gemeindezentrum baute die Eltern AG ein buntes Kinderprogramm auf mit Topfstellenzug, Fische angeln oder Bastelangebot. Beim Riesen-Jenga auf dem Rasen galt es Konzentration und Ruhe zu bewahren. Die beiden Mütter Ina Brackmann und Ulrike Reitenbach schminkten die Gesichter mit Schmetterlingen oder Tiergesichtern. An jeder der sechs Stationen galt es Punkte zu sammeln. Zum Schluss gab's zur Belohnung einen Muffin.

Weiter auf Seite 8

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten · Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen ab € 40,-
Tel. 06198.588 49 66
oder ☎ 0170 989 09 77 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.de



- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

TAXI ☎ (06198) **7777**
Tag + Nacht
JAN **+ 8000**
www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 8. bis 16. Juli

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 8. Juli.**
- Sperrgutabfuhr:** am **Freitag, 8. Juli,** im Stadtteil Vockenhausen, am **Montag, 11. Juli** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; am **Freitag, 15. Juli,** im Stadtteil Eppstein.
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 11. Juli,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 12. Juli,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 13. Juli,** im

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 7. Juli: Stadt-Apotheke,** Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (06190) 3651
- 8. Juli: Schwanen-Apotheke,** Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (06192) 901307
- 9. Juli: Alte Apotheke,** Limburger Straße 1A, Königstein ☎ (06174) 21264
- 10. Juli: Goldbach-Apotheke,** Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (06198) 9628
- 11. Juli: Sonnen-Apotheke,** Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (06195) 2266
- 12. Juli: Apotheke im Chinon-Center,** Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (06192) 2963373
- 13. Juli: Lorbacher Apotheke,** Hofheimer Straße 5, Lorbach, ☎ (06192) 26326
- 14. Juli: Apotheke am Markt,** Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (06195) 6773250

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

9./10. Juli: **Peter Neuhoﬀ,** ☎ (06190) 74021, Erbsengasse 9, Hattersheim.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 14. Juli,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiet Valterweg und West.

- 6. Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Donnerstag, 14. Juli,** von 16 bis 18 Uhr im Stadtteil Vockenhausen, Parkplatz Rathaus I, Hauptstraße 99.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Jagdgenossenschaft Niederjosbach: Einladung

Der Jagdvorstand des Jagdbezirks Niederjosbach lädt alle Jagdgenossen des Jagdbezirks Niederjosbach zu einer Jagdgenossenschaftsversammlung ein. Sie findet am **Mittwoch, 27. Juli, um 18 Uhr** im Vereinssaal Niederjosbach, Bezirksstraße 42, 65817 Eppstein, statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Jagdvorstandes
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdertrages 2019, 2020 und 2021
4. Beschlussfassung über die Satzung der Jagdgenossenschaft Eppstein
5. Erstellung eines digitalen Jagdkatasters
6. Verschiedenes

Der Jagdvorstand macht darauf aufmerksam, dass diese Jagdgenossenschaftsversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen oder vertretenen Genossen beschlussfähig ist. Eine Wartefrist entfällt.

Auslegung des Jagdkatasters für den Jagdbezirk Eppstein und der neuen Satzung der Jagdgenossenschaft Eppstein

Das Jagdkataster für den Jagdbezirk Eppstein und die in der Jagdgenossenschaftsversammlung am 27. Juli 2022 zu beschließende Satzung werden in der Zeit **vom 13. bis 26. Juli 2022** im Rathaus I, Zimmer 017, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein zur Einsicht während der Öffnungszeiten der Verwaltung ausgelegt. Gleichzeitig liegt das Protokoll der Sitzung vom 12. März 2019 aus. Eine Einsichtnahme kann nur nach Anmeldung bei Frau Roßmell, Telefon 305-115 oder per E-Mail an irmtraud.rossmell@eppstein.de erfolgen.

Wer die Eintragungen im Jagdkataster in eigener Sache für unrichtig hält, kann schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch beim Magistrat als Geschäftsstelle des Jagdvorstandes erheben. Bei Einlegung eines Einspruches gegen das Jagdkataster ist ein Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug neueren Datums) zwecks Eintrag in das Jagdkataster vorzulegen. Eppstein, 20. Mai 2022

Der Jagdvorstand: Erich Gruber, Jagdvorsteher

Helfen oder sich helfen lassen



Miteinander – Füreinander – Eppstein e.V.
Bremthal · Ehlhalten · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhausen

...ist der Leitgedanke unserer gemeinnützigen Hilfe-Initiative. Ob aktiv oder passiv – unterstützen Sie uns. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.

Bürozeiten: Mo + Fr, 10–12 Uhr

Untergasse 25 · Alt-Eppstein
Telefon/Fax: 34 96 77
mfe.eppstein@gmail.com
www.mfe-eppstein.de



Büchereien in Eppstein

Die Stadtbücherei im Rathaus II in Eppstein ist Dienstag und Freitag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es wird um das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske gebeten. Die **Bücherei Ehlhalten** bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr ohne Zugangsbeschränkungen geöffnet.

Vorsicht vor Zecken

Zecken sitzen meist im Unterholz und an Grashalmen. Auch auf dem Waldspielplatz im Königsbachtal sind der Stadt Eppstein Zecken gemeldet worden. Daher rät die Stadt bei Nutzung zu Vorsichtsmaßnahmen. Dazu gehören das Tragen von heller, geschlossener Kleidung, das Tragen von Socken am besten über der Hose und festen Schuhen. Zeckensprays für die Haut und Kleidung haben eine zeitlich begrenzte Wirkung. Vor allem sollte man den gesamten Körper nach einem Aufenthalt im Freien nach Zecken absuchen, auch Haustiere.

Die Stadt Eppstein wird den Bereich des Spielplatzes verstärkt abmähen und hat dort Warnhinweise anbringen lassen. Von einer Bekämpfung der Zecken durch Besprühen mit Insektiziden – auch biologischen – möchte die Stadt absehen, da so unter Umständen auch geschützte Insektenarten und Bienen sterben würden. Sie bittet, präventiv Maßnahmen zu ergreifen und hohes Gras derzeit zu meiden.

Herzlichen Glückwunsch

Am 13. Juli feiern die Eheleute Gisela und Hans Strahlendorf, Vockenhausen, das Fest der **Eisernen Hochzeit**. Wir übermitteln dem Jubelpaar herzliche Glückwünsche.

Geburtstage in Eppstein

7. Juli: Peter Frerichs, 94 Jahre
13. Juli: Heinz-Dieter Menke, 82 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen

13. Juli: Dr. Volker Papenhausen, 80 Jahre

Magistrat der Stadt Eppstein

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet – Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305 116
Steueramt	06198 305 122
Stadtkasse	06198 305 128
Straßenbau	06198 305 186
Glasfaserausbau	06198 305 161
Bauberatung	06198 305 168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305 182
Kanal	06198 305 303
Spielplätze	06198 305 165
Straßenverkehr	06198 305 136
Friedhofsangelegenheiten	06198 305 137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbescheinigung	305 139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305 135
Kinderbetreuung	06198 305 133
E-Mail	info@eppstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**

Unfallreparatur Lackierung Glasschäden		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis! Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen
---	---	--



Mit Modell des Kaisertempels und einem Teil ihrer Publikationen präsentierte Marga Weber sich im Jubiläumsbuch „Eppsteiner Begegnungen“ von 2018. Foto: Ulrich Häfner

Stadt verleiht Ehrenbürgerwürde an Marga Weber

Die Stadt Eppstein vergibt ihre höchste Ehrung: die Ehrenbürgerrechte werden an Marga Weber verliehen. Den Beschluss dazu hat die Stadtverordnetenversammlung bereits im Dezember gefasst. In einer öffentlichen Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 21. Juli, um 19 Uhr im Bürgerhaus in Alt-Eppstein werden die Ehrenbürgerrechte verliehen. Angehörige und Wegbegleiter sind hierzu eingeladen.

Die 95-Jährige hat sich den Großteil ihres Lebens in und für Eppstein engagiert. „Marga Weber ist unermüdlich und voller Energie, wenn es in ihrer Heimatstadt etwas zu verschönern gibt“, so Bürgermeister Alexander Simon: „Wir sind ihr sehr dankbar.“ Weber ist Ehrenmitglied im Eppsteiner Verschönerungsverein und war zwölf Jahre lang dessen Vorsitzende.

Jetzt aufs Rad umsteigen

Noch bis 22. Juli gilt es in Eppstein wieder, fleißig in die Pedale zu treten. Beim Stadtradeln soll an 21 Tagen möglichst viel das Fahrrad anstatt eines Pkw mit Verbrennungsmotor genutzt werden.

Für den Klimaschutz und ein lebenswertes Eppstein zählt jeder geradelte Kilometer und damit die Vermeidung des CO₂-Ausstoßes.

Mitmachen kann jeder, der entweder in Eppstein wohnt oder in der Burgstadt arbeitet. Auch Schulklassen, Vereine und andere Gruppen sind aufgerufen, bei der Aktion mitzumachen und für Eppstein zu strampeln. Die gefahrenen Kilometer sollten nach Anmeldung unter www.stadtradeln.de dort eingetragen werden.

Zur Vereinfachung der Messung, wie viele Kilometer geradelt wurden, hilft eine App, die ebenfalls unter www.stadtradeln.de zu finden ist. So lässt sich nach der Aktion sehr einfach ausrechnen, wie viel CO₂ eingespart wurde.



Dankeschön für einen Ehrenbeamten

Die Stadt Eppstein hat sich bei Albert Kretschmer bedankt. Der Ehlhaltener ist vielfältig ehrenamtlich aktiv. Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Sabine Bergold haben ihm nun zum 25. Dienstjubiläum als Schöffe im Ortsgericht Ehlhalten gratuliert. Ein viertel Jahrhundert als Ehrenbeamter konstant aktiv zu sein, sei eine Besonderheit. Albert Kretschmer ist weiter im Ortsgericht Ehlhalten aktiv.

Hintergrund: in Hessen verfügt jede Kommune über ein Ortsgericht, in Eppstein gibt es fünf. Die Stadt Eppstein gliedert sich in fünf Ortsgerichtsbezirke, die den Stadtteilen entsprechen. Die örtliche Zuständigkeit der Ortsgerichte ist auf die Gemarkung der Stadtteile begrenzt.

Jedes Ortsgericht besteht aus einer Ortsgerichtsvorsteherin oder einem Ortsgerichtsvorsteher und mindestens vier Ortsgerichtsschöffen. Je nach Aufgabe müssen aber nicht alle Mitglieder des Ortsgerichts tätig werden. Die Ortsgerichtsmitglieder werden durch eine Abstimmung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein bestimmt und vom Amtsgericht ernannt. Die Ortsgerichte bieten als Hilfsbehörden der Justiz den Bürgerinnen und Bürgern eine Fülle von Service-Leistungen: Gegen eine vergleichsweise geringe Gebühr sind Unterschriften- und Abschriftenbeglaubigungen zu erhalten, was regelmäßig dem Ortsgerichtsvorsteher obliegt. Besonderheit einer



Erste Stadträtin Sabine Bergold (l.) und Bürgermeister Alexander Simon gratulieren Albert Kretschmer zum Dienstjubiläum. Foto: Stadt Eppstein

Beglaubigung des Ortsgerichts ist, dass es eine „öffentliche Beglaubigung“ ist. Diese besondere Form einer schriftlich niedergelegten Willenserklärung ist für bestimmte Rechtsgeschäfte gesetzlich vorgeschrieben.

Erteilung der Sterbefallanzeige an das Amtsgericht: Der Ortsgerichtsvorsteher erteilt über den Sterbefall von Personen, die in dem Bezirk des Ortsgerichts ihren letzten Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt gehabt haben, eine Sterbefallanzeige. Das Ortsgericht kann bei der Festsetzung und Erhaltung von Grundstücksgrenzen mitwirken.

Sicherung des Nachlasses: Der Ortsgerichtsvorsteher soll bis zur Annahme der Erbschaft die zur Sicherung des Nachlasses notwendigen Maßnahmen treffen, wenn hierzu ein Bedürfnis besteht, ob die Erben unbekannt sind oder ungewiss ist, ob die Erben die Erbschaft angenommen haben.

Live-Hörspiel-Krimi auf der Burg – „Muck“ abgesagt

Es sollte die Krönung von fast zwei Jahren Probenarbeit der Nachwuchsgruppe der Burgschauspieler werden: Die beiden Aufführungen von Hauffs Märchen „Der kleine Muck“ am kommenden Wochenende. Jetzt musste Burgschauspiel-Chefin Juliane Rödl das Märchenspiel zum dritten Mal absagen.

Wieder hat Corona der Truppe einen Strich durch die Rechnung gemacht: Drei Schauspieler, darunter auch die Hauptrolle, sind an Corona erkrankt. „Für unsere Schauspielerkinder ist das ein erneutes Drama und natürlich auch für unsere jungen Zuschauer, die so gerne zu unseren Märchen kommen“, bedauerte Rödl.

Als kleines Bonbon luden die Burgschauspieler ihren Theaternachwuchs, der nicht erkrankt ist, am Sonntag zur letzten Vorstellung ihres Stücks „Das Geheimnis der drei Tenöre“ ein. Dort begrüßte Ortsvorsteherin Eva Waitzendorfer-Braun die Jugendlichen als Ehren Gäste. „Der Applaus war ein kleiner Trost“, hat Rödl beobachtet.



Schaurig wird es am Samstag, 9. Juli, auf Burg Eppstein. Die Zuschauer der Burgfestspiele erleben einen Live-Hörspiel-Krimi. Kehrt der Hexer zurück? Frei nach Motiven von Edgar Wallace „Hallo, hier spricht Edgar Wallace!“ setzt das RadioLiveTheater den Krimi mit Musik, Geräuschen, Kostümen und jeder Menge Leichen in Szene: Ein Mann ist ertrunken. War es Selbstmord? Oder ein Unfall? Inspektor Derrick Yale von Scotland Yard ist skeptisch und sein Chef Sir John glaubt gar an Mord! Wer ist der Mörder? Handelt es sich gar um den Hexer? Aber der ist doch tot? Oder doch nicht?

Eine Menge Fragen, zu deren Klärung sich Inspektor Yale mit zwielichtigen Gaunern herumschlagen muss. Einlass ist ab 19.45 Uhr, Beginn um 20.15 Uhr. Das Stück dauert 75 Minuten ohne Pause. Karten gibt es online <https://www.frankfurtticket.de> oder telefonisch unter (069) 134 04 00, außerdem ab 19.15 Uhr an der Abendkasse auf der Burg, dort allerdings nur gegen Barzahlung. Erwachsene zahlen 25 Euro (an der Abendkasse 27), Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 6 Euro.

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Freitag, 8. Juli

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier in der ev. Kirche Wildsachsen

Samstag, 9. Juli

15.00 Uhr Eppstein: Taufen

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Juli

11.00 Uhr Eppstein: Firmgottesdienst

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

14.30 Uhr Bremthal: Taufe von Lukas Engländer

15.30 Uhr Vockenhausen: Familiengottesdienst, s.u.

Dienstag, 12. Juli

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier zum silbernen Priesterjubiläum von Pfr. Stefan Müller

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. Juli

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

• Die Maskenpflicht während der Gottesdienste entfällt. Um eigenverantwortliches Handeln bei Enge wird dringend gebeten.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei Ehlhalten ist geschlossen. Die Bücherei in Niederjosbach im Gemeindezentrum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr ohne Zugangsbeschränkung geöffnet. Infos: buecherei-njb@web.de.

FAMILIEN: Jeden Freitag 10 bis 11.30 Uhr **Krabbelgruppe** in Vockenhausen, Pfarrheim, Kirchenpfad 4 (nach Voranmeldung, 2G-Regel). Treffen für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre). Infos: Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73.

• **Familiengottesdienst** am Sonntag, 10. Juli, 15.30 Uhr. Unter dem Motto „Auf den Spuren der Hl. Elisabeth“ geht es von St. Jakobus Vockenhausen nach St. Laurentius Eppstein. Bitte etwas zum Teilen für das Picknick und eine Sitzgelegenheit mitbringen. Infos bei Bärbel Hasselbach, Telefon (061 92) 92 98 56 und Andrea Höfling, Telefon 57 66 30.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Ansprechpartner: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

SENIOREN: Café Sankt Michael am Mittwoch, 27. Juli, 15 Uhr im GZ Niederjosbach.

• **Café Margareta** am Donnerstag, 28. Juli, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal. Anmeldung bei Ursula Ferdinand (Telefon 321 46) oder im Zentralen Pfarrbüro.

WEITERE: Sommerfest Ehlhalten am Samstag/Sonntag, 16./17. Juli. Beginn am Samstag um 18.30 Uhr mit einem Dämmerchoppen im Innenhof des Gemeindehauses. Am Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst im Freien vor dem Gemeindehaus mit begleitendem Kinderwortgottesdienst, danach gemeinsames Mittagessen. Ab 13 Uhr Aktivierungsparty mit Kinderspielen, ab 13.30 Uhr Kaffee und Kuchen. An beiden Tagen Bücherflohmarkt, am Sonntag Verkauf fair gehandelter Waren. Nach vorheriger Anmeldung bei Familie Kretschmer (Telefon 1331) Abhol- und Bringservice für Gehbehinderte sowie Essen auf Rädern. • **Ehrenamtlichen-Fest** am Donnerstag, 21. Juli, ab 18.30 Uhr im GZ Niederjosbach.

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Sitzung Verwaltungsrat heute, 7. Juli, 19.30 Uhr, Pfarrheim Eppstein. • **Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen** am Freitag, 8. Juli, 18 Uhr, Pfarrheim.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors

Kirchliche Nachrichten

Instrument Stimme dienstags 15.25 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.40 **Vorchor**, 16.45 bis 17.45 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 8. Juli (Probe für den Firmgottesdienst) und am 15. Juli, jeweils 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, um 19 Uhr im GZ Niederjosbach.

Pastoralteam:

Pater Anto Batinic

Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter a.batinic@stpup.de

Andrea Höfling, Gemeindef., Tel. 57 66 30

andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

Pastoralreferent Enrico Wagner

Tel. (061 92) 92 98 50, e.wagner@stpup.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31, pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47 – Zutritt nur mit FFP2- oder OP-Maske.

Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 7. Juli

14.30 Uhr Offene Sprechzeit (Laden)

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (Laden)

Freitag, 8. Juli

10.00 Uhr Sprachcafé (Laden)

Sonntag, 10. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Liv Weber (Pfrn. Heike Schuffenhauer und Vikarin Mareike Clausing)

Montag, 11. Juli

10.00 Uhr Spieltreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (Laden)

14.00 Uhr Handarbeiten (Laden)

19.30 Uhr Handarbeiten (Laden)

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 12. Juli

10.00 Uhr Sprachcafé (Laden)

15.00 Uhr Töpferkreis (Gemeindehauskeller)

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Talkirche)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Hofheim)

Mittwoch, 13. Juli

15.30 Uhr Kleine Waldentdecker

18.00 Uhr Literatur im Gespräch (Laden)

Donnerstag, 14. Juli

14.30 Uhr Offene Sprechzeit (Laden)

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (Laden)

18.30 Uhr Stiftungsratssitzung

• Bei allen Veranstaltungen wird um das Tragen einer Maske gebeten.

• **Tagesfahrt nach Heidelberg** des Männerforums Religion und Kultur für alle Interessierten am Donnerstag, 28. Juli, Treffpunkt 7.20 Uhr am Bahnhof Eppstein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das 9-Euro-Ticket muss eigenständig gekauft werden, Maske für die Bahnfahrt nicht vergessen.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de; www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Sabine Hintze

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33; Vikarin Mareike Clausing mareike.clausing@talkirche.de

Familienzentrum/Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Sonntag, 10. Juli

10.45 Uhr Gottesdienst (Prädikant Peter Glade, Frankfurt), zeitgleich Kindergottesdienst, danach Kirchencafé

Montag, 11. Juli

10.00 Uhr Frauengesprächskreis

18.30 Uhr Babelstubb, Jugendgruppe ab 13 J.

Dienstag, 13. Juli

15.00 Uhr Spielen im Freien für ukrainische Kinder mit Sabine Hauck; Treffpunkt Waldparkplatz Bremthal

Mittwoch, 14. Juli

16.00 Uhr Ukraine-Treff im GZ Emmaus mit Kinderbetreuung

• **Regelungen für Gottesdienste:** 3G-Regel und Maskenpflicht sind aufgehoben. Aktuelles: www.emmaus-bremthal.de.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden.

• **Seniorenfreizeit in Miltenberg** vom 7. bis 9. September. Die Ausschreibung ist über das Gemeindebüro erhältlich.

• Vom 4. bis 24. Juli übernimmt Pfarrerin Heike Schuffenhauer die Kasualvertretung.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80**

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de.

Impfangebote im Rathaus

Im Juli gibt es wieder Impfangebote im Rathaus I. Am Donnerstag, 7. Juli, am 14., 21. und 28. Juli kann man sich jeweils von 13 bis 16 Uhr impfen lassen (Hauptstraße 99 in Vockenhausen). Angeboten werden Erst-, Zweit- und Drittimpfungen für Personen ab zwölf Jahren mit dem Impfstoff Comirnaty (BioNTech), zudem zweite Auffrischungen bei Personengruppen, für die die Ständige Impfkommission des Bundes (STIKO) das empfiehlt. Mitzubringen

sind ein Ausweisdokument und bei Zweit- und Drittimpfungen der Nachweis über die bisherigen Impfungen. Personen, die einen zweiten Booster möchten, müssen belegen, dass sie zur Personengruppe gehören, für die die Impfung empfohlen wird, etwa durch einen Mitarbeiterausweis bei medizinischen oder pflegerischen Berufen. Die vierte Impfung ist sonst erst für Personen ab 70 Jahren oder mit besonderen Risiken vorgesehen. Ein bestehendes Risiko muss vom Hausarzt schriftlich bestätigt und die Pflege einer älteren Person ebenfalls schriftlich bestätigt sein und vorgelegt werden.

Wer sich impfen lassen möchte, kann die Regularien beschleunigen, wenn er bereits die ausgefüllten Aufklärungsbogen zur Impfung mitbringt. Diese können im Internet auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts unter www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html heruntergeladen werden. Bei Personen unter 16 Jahren muss ein Erziehungsberechtigter anwesend sein. An den Impfstellen ist das Tragen von FFP2-Masken verpflichtend.



Nach der Impfung wird der Impfpass ausgefüllt.
Foto: Matthias Knapp

Kita An der Embsmühle soll 7,6 Millionen Euro kosten

Das Bebauungsplanverfahren „Hallgarten“ für einen neuen Kindergarten und einen neuen Multifunktionsplatz als Ersatz für den Sportplatz An der Embsmühle geht in seine nächste Phase. Wie berichtet haben Stadtentwicklungsausschuss und Ortsbeirat Vockenhausen den Vorlagen zugestimmt. Heute Abend entscheiden die Stadtverordneten, ob die geänderte und ergänzte Bauleitplanung erneut offen gelegt wird.

Die Stadt will am Rand des Sportplatzes der Sportfreunde Vockenhausen einen Kindergarten für vier Gruppen und eine Krippe mit drei Gruppen für unter dreijährige Kinder bauen und einen Multifunktionsplatz, den die Stadt als Ersatzgelände für den Sportplatz an die Sportfreunde Vockenhausen verpachtet.

Einige Anregungen von Anwohnern und Organisationen habe die Stadt aufgegriffen, sagte Planerin Stefanie Horn in der gemeinsamen Sitzung, zum Beispiel die Anregung des Abwasserverbandes zur Dachbegrünung oder des BUND, der auf die Schutzwürdigkeit der Hecke am nördlichen Rand des Geländes hingewiesen hat. Mindestens 40 Prozent der etwa 930 Quadratmeter großen Dachfläche des Kindergartens werde extensiv begrünt und die Gebäudefläche nach Norden hin um 2 Meter verkleinert. Auf der restlichen Dachfläche Richtung Sportplatz will die Stadt Solarflächen anbringen.

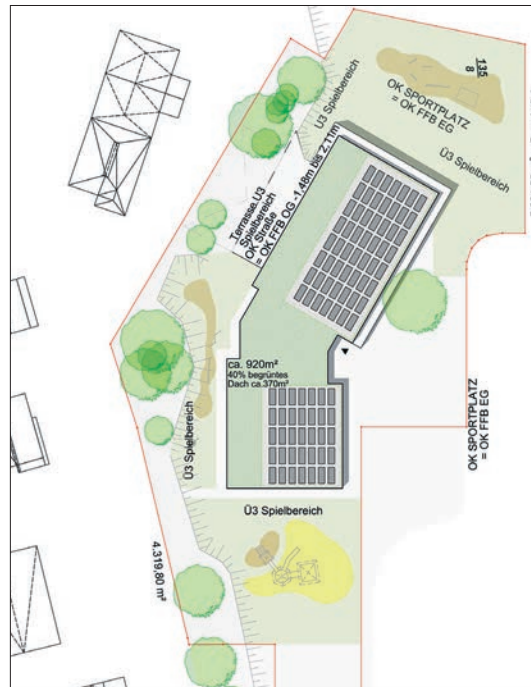
Dem Hinweis der Bürger auf ehemalige Müllablagerungen seien die Gutachter nachgegangen und haben auch Zeitzeugen befragt. Es gebe solche Müllablagerungen, sie seien aber nicht für das etwa 1 Hektar große Areal dokumentiert, das jetzt bebaut werden soll, sondern auf der östlichen Bachseite. Auf dem künftigen Kita-Gelände gebe es lediglich Spuren von Aushub, der vor etlichen Jahren beim Auskoffern des Baches dort gelagert wurde.

Auf die Frage zu den Kosten, ließ Bürgermeister Alexander Simon wissen: „Wir sind schon jetzt um ein Drittel teurer als anfangs gedacht.“ Dabei habe die Stadt noch nicht einmal angefangen, zu bauen. Der Neubau liegt in einer Wasserschutzzone. Die Kosten für getrennten Schmutz- und Regenwasserkanal, Filterschacht, Regenrückhaltung, Wasserleitungen samt neuer Brunnenleitung und vor allem die neue Anwohnerstraße schätzen die Planer auf rund 1,4 Millionen Euro. Der

eigentliche Kindergartenbau wird auf 6,2 Millionen Euro geschätzt. Die Kosten für den Multifunktionsplatz sind dabei noch nicht berücksichtigt. Simon räumte ein, dass sich die Preise derzeit nahezu monatlich verteuern und die Stadtverordnetenversammlung zu den Kosten voraussichtlich im Herbst noch einmal tagen müsse.

Eine Alternative zu einem Neubau hat die Stadt kaum, denn laut Gesetz haben Eltern und Kinder einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. Allerdings ist der Magistrat überzeugt, mit insgesamt sieben Gruppen ausreichend und vorausschauend geplant zu haben. Denn den Antrag der SPD, noch eine vierte Krippengruppe vorzusehen, lehnte der Magistrat bereits in seiner Begründung für den Bebauungsplan ab, ebenso die Einwände etlicher Anwohner. Sie fordern beispielsweise, die Stadt müsse ein zentraler gelegenes Areal für den neuen Kindergarten suchen.

Das hydrologische Gutachten kommt laut Simon zum Schluss, dass Kindergärten und Multifunktionsplatz nicht im Hochwasserrisikogebiet und außerhalb des Überschwemmungsgebietes von Dattenbach oder Steinbach liegen. Damit entkräftet es Bedenken etlicher Anwohner, die im hohen Grundwasserstand und der Barchnähe ein Überschwemmungsrisiko sehen. Dattenbach und Bachaue liegen um einige Meter tiefer als der aufgeschüttete Sportplatzgrund und werden selbst bei Hochwasser von der dammartigen Aufschüttung am Sportplatz umgeleitet.



Der Plan des Architekturbüros Kulla zeigt die Dachaufsicht der Kita mit Gründach, Solarpaneelen und die Anordnung der Spielflächen auf dem Gelände.

Eine Fließpfadkarte mit den Auswirkungen von Starkregenereignisse, wie sie häufig am Steinbach zu beobachten seien, sei noch in Arbeit. Grundsätzlich, so Simon, suche die Stadt beim Hochwasserschutz ganzheitliche Lösungen, um das Wasser frühzeitig zu stoppen, „aber einen vollumfänglichen Hochwasserschutz gibt es nicht, nur Verbesserungen“, betonte Simon.

Kritik und Einsprüche vieler Anwohner zum Verkehrsaufkommen und zusätzlichem Lärm wurden weitestgehend zurückgewiesen mit Hinweis auf die Gutachten, die weder

im erhöhten Verkehrsaufkommen noch im zusätzlichen Lärm Hinderungsgründe für den Bau sehen. Lärm der von einem Kindergarten ausgehe, werde vom Gesetzgeber nicht als schädliche Umwelteinwirkung eingestuft, als sozialadäquater Lärm falle er nicht unter die Lärmschutzverordnung.

Einige Anwohner äußerten Bedenken, und wollten wissen, ob auch künftig auf der Straße An der Embsmühle geparkt werden dürfe, etwa in Höhe der geplanten Einmündung zur neuen Anliegerstraße. Sie wiesen darauf hin, dass viele Anwohner an der Straße parken müssten und sehen in der engen Fahrbahn An der Embsmühle ein enormes Problem. Die Fahrbahn sei mit 5 bis 5,30 Meter breit genug für Begegnungsverkehr, heißt es dagegen in der Antwort der Stadt und weiter: Das halbseitige Parken auf der Straße An der Embsmühle und ob dies künftig so bleibe, sei nicht Gegenstand des Bebauungsplanverfahrens. bpa

Reife Beeren in Bremthal

Endlich ist es soweit, die Beeren auf der Bremthaler Beerenwiese sind reif. Dank der fleißigen Gieß-Paten seien auch alle Sträucher in einer guten Verfassung, lobt der BUND-Vorsitzender Klaus Stephan. „Wir freuen uns, dass die Beeren bereits die Aufmerksamkeit der Passanten und insbesondere der Schulkinder auf sich gezogen haben“, so Stephan. Die Idee des BUND Eppstein und der Initiative „Eppstein blüht“ ist es, dass sich jeder bedienen kann.

Die Initiatoren wünschen sich, dass den Sträucher selbst nichts geschieht und nicht alle Früchte auf einmal in einem Bauch verschwindet. Freuen würden sich die Verantwortlichen, wenn weitere Helfer die Idee unterstützen. Es gebe immer etwas zu tun, damit weiterhin Beeren wachsen, sagt Stephan. Auch eine Geld-Spende hilft, das Projekt am Leben zu erhalten. Stephan: „Denn wir hoffen nicht nur auf leckere Beeren, sondern auch auf zahlreiche Blüten und insektenfreundliche Pflanze auf der Wiese.“ Interessierte melden sich unter info@bund-eppstein.de oder telefonisch unter 0176 73 89 12 41.

Burgfestspiele: 20vor8Chorisma rockt Burg Eppstein

„Einen unvergesslichen Abend in den alt-ehrwürdigen Mauern der Burg verspricht das vielseitig musikalische Programm „20vor8Chorisma des GV Liederkranz“, mit diesen Worten kündigt die Stadt Eppstein auf ihrer Webseite den Auftritt von 20vor8Chorisma, dem jungen Chor des Bremthaler Gesangsvereins Liederkranz, im Rahmen der Burgfestspiele an. Und die Sängerinnen und Sänger freuen sich schon lange darauf, am 22. Juli in der Kulisse der Eppsteiner Burg zu singen. Den Abend teilen sie sich mit „Die Coolen“, einem befreundeten A-cappella-Chor aus Bad Camberg, der wie 20vor8Chorisma von Ulrich Diehl geleitet wird. Beide Chöre versprechen ein Repertoire, dass sich hören – und sehen – lassen kann.

Karten sind erhältlich an den Vorverkaufsstellen in der Bremthaler Rathaus-Apotheke, (Alte Schulstraße 2), im Burg-Lädchen Eppstein (Burgstraße 39) oder über die Chormitglieder und die Internetseiten www.20vor8-chorisma.de und www.diecool.de. Der Eintritt kostet 17 Euro, für Jugendliche bis 16 Jahre 12 Euro bei freier Sitzplatzwahl.

Magistrat prüft Baumbestattung auf Niederjosbacher Friedhof

Niederjosbachs Ortsbeirat regte in seiner jüngsten Sitzung an, neben Reihen- und Urnenfeldern auch Baumbestattungen zu ermöglichen, wie es sie bislang in Eppstein nur auf dem Bremthaler Friedhof gebe.

Die CDU-Fraktion hatte dazu auch ganz konkrete Vorschläge. Sie wollte eine bislang nicht genutzte Wiese im unteren Teil des Friedhofs dafür herrichten.

Bei der Baumbestattung gibt es, ähnlich wie im Friedwald, keine Grabsteine oder Grab schmuck, allenfalls wird mit einem Namensschild an einem Baum oder einer separaten Stele auf die Grabstätten hingewiesen. Im Ortsbeirat wurde der Vorschlag lebhaft und kontrovers diskutiert und schließlich mit fünf zu drei Stimmen angenommen.

Der Magistrat machte zwar auf einen Grundsatzbeschluss aufmerksam, wonach die Stadt nicht alle Bestattungsformen auf allen städtischen Friedhöfen anbieten wolle, dennoch soll der Vorschlag geprüft werden, ob auch in Niederjosbach Baumbestattungen möglich sind.

Enrico Prinz neuer Präsident der Lions

Jedes Jahr im Juli tritt ein neuer Präsident sein Amt im Lions Club Eppstein an. Philipp Sonnhalter, Präsident 2021/2022, blickte mit den Lions-Freundinnen und -Freunden und ihren Familien in einer Feierstunde in der Burgvilla auf seine Präsidentschaft zurück. In der Eventlocation, die so gut zum fröhlichen Anlass passte, und bei strahlendem Sonnenschein dankte Sonnhalter allen Clubmitgliedern, den Spendern und Sponsoren und den Eppsteinern für das Engagement, das Wohlwollen und die tatkräftige Unterstützung.

Die Corona Pandemie hat die Aktivitäten des Clubs stark eingeschränkt. Trotzdem erwirtschafteten die Lions Geld und warben Spenden ein. Unterstützt wurden mit vierstelligen Beträgen die Ferienspiele der Stadt, die geflüchteten Menschen aus der Ukraine in der Sparkassenakademie und das Frauenhaus Hofheim. Klasse 2000 und Kindergarten plus sind Dauerprojekte, auch der Verein Eppsteiner Kids und Freunde, das Hospiz in Hofheim und das Kindertheater des Kulturkreises freuten sich über Zuwendungen.

Drei neue Mitglieder begrüßte Sonnhalter im Club: Juliane Rothärmel, Dirk Baßler und Stefan Höhn sind schon aktiv dabei und wollen sich auch in Zukunft gemäß den ethischen Grundsätzen der Lions engagieren. Das Cre-



Der scheidende Lions-Präsident Philipp Sonnhalter (l.) und der neue Präsident Enrico Prinz.
Foto: privat

do des scheidenden Präsidenten Sonnhalter „Was der Einzelne nicht zu leisten vermag, das schaffen viele – Gemeinsam für Eppstein“ hat weiterhin Bestand.

Der neue Präsident für 2022/2023, Enrico Prinz, stammt aus Halle an der Saale und ist ein passionierter Fahrradfahrer. Seit 2015 lebt er mit seiner Frau Ricarda und Hund Othello in der Altstadt unterhalb der Burg. Als studierter Politikwissenschaftler und Prozessmanager

ist er interessiert an den aktuellen politischen Debatten, aber auch handwerklich begabt und ein talentierter Hobbykoch. Ihn bewegt die Frage: „Was können wir tun?“ Sein Motto als Präsident: „Nachhaltigkeit, Verbundenheit und Dialog.“ Gutes tun, das im Club nach innen wirkt und in der Gesellschaft besprochen und verankert wird. Besonders freut sich Prinz, dass nach zwei Jahren Pause am Sonntag, 17. Juli, wieder ein Entenrennen stattfindet und der Lions Club sich an der Bewirtung bei den Burgfestspielen beteiligt. Der Adventskalender 2022 ist in Vorbereitung, und auch ein neuer Lions Wein geht in den Verkauf. So sind viele Aktivitäten unter dem Motto des Eppsteiner Lions Club „Gemeinsam für Eppstein“ für das Jahr des neuen Präsidenten vorgesehen. EZ

Noch gibt es Enten fürs Rennen, die schönsten werden prämiert

Am letzten Sonntag vor den Sommerferien schicken die Eppsteiner wieder „ihre“ kleinen gelben, bemalten oder verzierten Plastikentchen auf die Reise. Die Jugendfeuerwehr Eppstein sorgt für den sicheren Start und eine ungestörte Fahrt auf dem Dattenbach in Richtung Ziel. Der Start ist am Spielplatz in Vockenhausen beim Rathaus um 12 Uhr.



Enten, die am „Schönste Ente Wettbewerb“ teilnehmen sollen, müssen spätestens um 11 Uhr abgegeben werden. Die Jury wird die drei schönsten Enten küren. Brezeln und Getränke verkürzen die Wartezeit am Startplatz.

Nach dem Startschuss können alle der Fahrt der Enten bis zum Ziel am Heiligenwald folgen. Mit langen Stangen sorgt die Jugendfeuerwehr im Wasser dafür, dass alle Enten bis zum Ziel schwimmen und keine im Gebüsch des Goldbachs hängen bleibt. Am Ziel werden die Enten aus dem Wasser gefischt, die schnellsten zehn und die langsamste Ente bekommen einen attraktiven Preis. Bis zur Siegerehrung können Kinder und Erwachsene sich mit Grillwürstchen und kühlen Erfrischungen die Zeit vertreiben, und eine Hüpfburg lädt die Kinder zum Toben ein.

Die Enten können zum Preis von 3 Euro gekauft werden – in Bremthal: Rathaus-Apotheke, Comenius-Schule, Bäckerei Heck; in Vockenhausen: Fleischerei Rücker, Friseur-Salon Bellamel; in Niederjosbach: Kfz-Werkstatt Sabel und Göttnauers Farbenwelt (Gewerbegebiet Frankfurter Straße); in Alt-Eppstein: Änderungsschneiderei Satici; Burg-Café, Tankstelle Schulz, Eppsteiner Zeitung, EDEKA Baßler.

Den Bürgertest gibt's jetzt in drei Kosten-Varianten

Das Wichtigste zur neuen Corona-Testverordnung in Kürze: Seit 30. Juni gibt es keinen einheitlichen Bürgertest mehr, sondern drei verschiedene Testtypen. Tests bleiben kostenlos für Kinder bis fünf Jahre, in den ersten zwölf Wochen der Schwangerschaft, vor einem Krankenhaus- oder Pflegeheimbesuch, für Pflegepersonal, Haushaltsangehörige von Infizierten, Menschen, die sich nicht impfen lassen können, Menschen mit Behinderung.

Drei Euro kostet der Test vor größeren Veranstaltungen wie Konzerte, Familienfeste oder

Testcenter für Selbstzahler festlegt. In den Covid-19 Teststationen am Stadtbahnhof und am Rhein-Main-Theater in Niederrhausen kostet der Test regulär 9,90 Euro, im Testzentrum am Rathaus I in Vockenhausen 14,90 Euro. Der Corona-Test ist auch dann selbst zu tragen, wenn die Testperson Symptome hat und keine der anfangs aufgeführten Voraussetzungen vorhanden sind. Das Gesundheitsministerium verweist in diesen Fällen auch auf die Hausärzte, die aber häufig kaum mehr Testmöglichkeiten anbieten. Also bleibt am Ende fast nur der Gang zur Teststation übrig, wenn man eine gültige Bestätigung der Infektion benötigt.

Die Testzentren mussten die neue Verordnung quasi über Nacht umsetzen. Sie mussten ohne zeitlichen Vorlauf Computersysteme umstellen und die Webseite neu programmieren und vor allem die Mitarbeiter schulen.

In den ersten Tagen nach Inkrafttreten gab es zahlreiche Missverständnisse, zum Beispiel glaubten viele Bürger, der Test koste jetzt pauschal 3 Euro und waren erobert, wenn sie stattdessen den vollen Preis zahlen sollten, weil sie keinen der geforderten Nachweise dabei hatten. Auch in einigen Testzentren herrscht Verunsicherung: Zum Beispiel darüber, ob die Nachweise für die 3-Euro-Tests überhaupt datenschutzrechtlich zulässig sind. Laut Andre Begemann vom ABC-Testzentrum warte er noch auf eine Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten zur neuen Testverordnung.

Im Testzentrum am Stadtbahnhof gab es deshalb Anfang der Woche nur kostenlose Tests bei entsprechenden Nachweisen oder den kostenpflichtigen für Selbstzahler. Das ist geklärt, auch am Bahnhof gibt es inzwischen

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

den vergünstigten Test für 3 Euro – bei entsprechender Selbstauskunft. So verlangen die Eppsteiner Testzentren zum Beispiel für den Nachweis eines Verwandtenbesuchs eine Kopie von dessen Ausweis. Auch wenn viele Betreiber die Nachweispflicht kritisch sehen, müssen sie die Verordnung umsetzen: „Die Testzentren sind verpflichtet, Nachweise zu prüfen“, betont Betreiber Angel Gil, „wir können also kein Auge zudrücken.“

Gil bittet um Verständnis: „Unser Team im Testzentrum arbeitet am Limit. Bürger beschwerten sich reihenweise, warum der Test mehr als 3 Euro kostet, weil viele falsch informiert werden.“ Die meisten Testzentren bieten online Terminbuchungen an. Auf der Internetseite kann der Testgrund ausgewählt, gegebenenfalls die Zahlung online vorgenommen werden. Beim Test müssen noch die Nachweise für kostenlose Bürgertests oder Tests mit Eigenbeteiligung vorgelegt werden. bpa



bei Theater-, Club- oder Discothekenbesuchen, beim Besuch älterer Menschen, nach Risikokontakten, auch bei einer Warnung in der Corona-Warn-App. Die Testpersonen benötigen laut Bundesgesundheitsministerium einen Nachweis, dass sie zu einer dieser Gruppen gehören oder eine Selbsterklärung mit schriftlicher Begründung für den Testanlass.

Konkret bedeutet das, dass viele Testzentren eine schriftliche Erklärung verlangen, beispielsweise das Musterformular des Bundesgesundheitsministeriums oder einen schriftlichen Beweis für geplante Besuche von Veranstaltungen oder Personen – oder den positiven Testnachweis eines Angehörigen.

Alle anderen können sich auch testen lassen, zahlen aber den Preis, den das jeweilige

Bereit für die neue Grundsteuer? Erklärungsabgabe startet

Bis zum 31. Oktober haben die Bürgerinnen und Bürger mit Grundbesitz in Hessen Zeit, die Erklärungen zum Grundsteuermessbetrag abzugeben. In Hessen müssen für rund 2,8 Millionen Grundstücke neue Bemessungsgrundlagen geschaffen werden, ab dem Jahr 2025 muss die Grundsteuer auf neuer Grundlage erhoben werden. Noch im laufenden Jahr 2022 müssen alle Eigentümerinnen und Eigentümer eines Grundstücks, eines Hauses oder einer Wohnung dem zuständigen Finanzamt eine Erklärung zum Grundsteuermessbetrag einreichen. Die Abgabe einer Erklärung ist auch für land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie land- und forstwirtschaftliche Flächen Pflicht. Die Erklärung muss in diesem Jahr abgegeben werden, da sich die Neuberechnung mehreren Schritten vollzieht und deshalb Zeit benötigt.

2,8 Millionen persönliche Informationsschreiben, mit denen die Steuerverwaltung wichtige Hinweise zur Grundsteuerreform gibt und obendrein individuelle Daten wie das Aktenzeichen liefert, sollten bis Anfang Juli hessenweit in den betroffenen Haushalten vorliegen.

Falls dennoch Fragen offen bleiben, steht der Bürgerservice in den Finanzämtern – im Juli auch samstags zwischen 8 und 13 Uhr – zur Verfügung. Unter www.finanzamt.hessen.de können Telefontermine mit dem Finanzamt vereinbart werden. Der Bürgerservice in den hessischen Finanzämtern ist Montag bis Freitag, telefonisch von 8 bis 18 Uhr, erreichbar.

Auch die Servicehotline der Hessischen Steuerverwaltung hilft bei Fragen, vor allem zur elektronischen Abgabe der Erklärung: 0800 522 5335. Der Anruf ist kostenlos.

Auch auf der Infoseite www.grundsteuer.hessen.de können sich alle Bürgerinnen und Bürger informieren.



Geldsegen aus dem Fördertopf des Landes zur Belebung der Eppsteiner Innenstadt. Foto: bpa

Knapp 15000 Euro für Innenstadt-Projekte

Zwischen 952 und 8000 Euro, insgesamt 14900 Euro, gab es am Freitag aus dem Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ für Projekte zur Belebung der Eppsteiner Innenstadt. Bürgermeister Alexander Simon überreichte die symbolischen Schecks mit jeweils 1000 Euro an Gastronomen wie Wunderbar-Chef Ralf Otto, der seit über 15 Jahren in seinem Lokal im Stadtbahnhof Ausstellungen und Konzerte veranstaltet, für Neuerungen im Weinlokal „Mille Vini“ oder für neue Stühle für die Außenbewirtung des Restaurants „Zum Taunus“.

Die Eppsteiner Feuerwehr, vertreten durch Linda Dürich vom Feuerwehrverein, will die digitale Datums- und Temperaturanzeige am Feuerwehrhaus erneuern. Auch das Stadt- und Burgmuseum erhielt 952 Euro. Museumsleiterin Monika Rohde-Reith will dafür eine Stele mit Monitor anschaffen, auf dem Besucher Videoclips und Filme über die Burg sehen können. Die Burgschauspieler nahmen 1000 Euro entgegen für die Einrichtung ihres neuen Vereinsdomizils im Juchhe-Bau auf der Burg. Den größten Zuschuss über 8000 Euro erhielt die Talkirchengemeinde für eine neue Beleuchtungsanlage in der denkmalgeschützten Talkirche. Die erst vor drei Jahren gegründete Neufville-Turm-Stiftung erhielt ebenfalls 1000

Euro. Das Geld werde für die Sanierung und die spätere Umgestaltung gesammelt, verrieten Peter Arnold und der ehemalige Bürgermeister Ralf Wolter, die sich beide in der Stiftung engagieren. Über konkrete Zukunftspläne äußerten sich die beiden nicht, nur so viel: Turm und Nebengebäude seien in besserem Zustand als befürchtet. Zu möglichen Plänen, wie Turm und Anwesen aus dem Dornröschenschlaf geweckt werden könnten, wollten die beiden sich nicht äußern. Dafür sei es zu früh.

Zu früh ist es auch für Informationen über das zentrale Projekt von Zukunft-Innenstadt, eine flexible Überdachung für Veranstaltungen auf Gottfried-, Wernerplatz oder Burghof. Rund 250000 Euro will die Stadt mit Hilfe des Landeszuschusses in Bedachung samt Befestigung investieren. In ersten Gesprächen mit den Denkmalschutzbehörden von Land und Kreis und dem in Eppstein tätigen Burgenforscher Joachim Zeune soll ausgelotet werden, was machbar ist, ohne die Blickachsen zwischen Eppsteins historischen Gebäuden zu beeinträchtigen.

Weitere 30000 Euro aus dem Fördertopf werden schon für das Projekt „Lausch-Tour“ ausgegeben, ein Stadtrundgang per Audio-Guide über eine App fürs Smartphone. bpa

Leserbriefe/Kommentar

www.eppsteiner-zeitung.de

- ➔ Meine Eppsteiner / Leserbrief
- ➔ Kommentieren Sie unsere Beiträge online



Zwölf Mitglieder des Künstlertreffs Eppstein präsentieren eine Gemeinschaftsausstellung im Justizzentrum Wiesbaden. Foto: privat

Künstlertreff stellt im Justizzentrum aus

Die erste große Ausstellung des Künstlertreffs Eppstein ist im Justizzentrum Wiesbaden zu sehen. Zwölf Künstlerinnen und Künstler präsentieren unter dem Titel „Eine Wunderbar Weite Welt“ 70 Bilder, die einen bunten Mix an Mal- und Fototechniken zeigen. Dazu gehören Collagen mit Tusche-Akzenten, abstrakte Strukturen aus Sand und Asche, Fotoüberlagerungen, Pinsel & Spachtelarbeiten und Acryl Pouring. Der Titel der Ausstellung leitet sich vom monatlichen Stammtischtreffen im Restaurant Wunderbar im Bahnhof Eppstein ab. Die Gruppe kommt dort jeden letzten Mittwoch im Monat ab 18 Uhr zum gemütlichen Abendessen und Austausch zusammen. Interessen-

ten wenden sich an Martina Ochs kontakt@atelier-martinaochs.de. Der Besuch der Galerie Justizzentrum Wiesbaden in der Mainzer Straße 124 ist bis 7. Oktober werktags ohne Anmeldung während der Öffnungszeiten von 8 bis 17 Uhr möglich. Ein Besuchstermin am Samstag kann mit Stefan Ye-Löhr, Tel. 0157 87988308 vereinbart werden.

Das nächste Projekt des Künstlertreffs ist die Teilnahme an der Gartenausstellung am 23. und 24. Juli, jeweils 14 bis 18 Uhr in den Eppsteiner Stadtteilen im Rahmen der „Tage der offenen Gärten Eppstein“, organisiert von BUND und Kulturkreis. Informationen darüber unter www.kk-eppstein.de.

Wunderbar: Danny Bryant Band

Am heutigen Donnerstag, 7. Juli, findet in der Wunderbar Weite Welt im Stadtbahnhof das letzte Indoor-Konzert vor der Sommerpause statt. Der Bluesrockstar Danny Bryant kommt mit seiner Band im Rahmen der Europatour und die Fans dürfen sich auf Slowblues freuen. Das Konzert beginnt um 20 Uhr.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

My Office

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Seit 25 Jahren eigene Emmaus-Geschichte geschrieben

– Fortsetzung von Seite 1 –

Die Jugendgruppe „Action-Rangers“ hatte Bilder von ihren Aktionen im Wald vorbereitet, die Busch- und Beettag-Gruppe, die den Garten rund ums Gemeindehaus pflegt, hatte Pflanztöpfe mit Schösslingen von Blumen und Sträuchern mitgebracht, die Mitglieder des Samstagsputzes verteilten Spülschwämme mit kurzen Botschaften und warben an den Tischen um Mitstreiter. Männer- und Frauen-Kochgruppen verteilten kleine Gläser mit Gazpacho als Appetitanreger, am Grill achtete Dirk Roethle auf die richtige Hitzezufuhr. Dort standen die Besucher zur Mittagszeit geduldig Schlange. Das Küchenteam um Elke Weber spülte und trocknete ab, damit immer frisches Geschirr zur Verfügung stand.

Moritz Mittag hatte eine Präsentation über die Vortragsreihe „Gott und die Welt“ zusammengestellt. Und so mancher Besucher wunderte sich, wie viele, durchaus prominente Gastredner die Gemeinde in den vergangenen 18 Jahren begrüßte und über die große Themenvielfalt. An der Schautafel im Gemeinde-



Lilo Grüttner und Ute Udluft gehören zu den Gemeindegründern. Foto: bpa

raum stellten sich auch andere Gruppen vor, so warb die Gruppe „Schritte im Leben“ für ihre Aktivitäten: Die nächste, ein Ausflug am 29. Juli, führt zum Schloss Vollrads. Der Frauengesprächskreis beschäftigte sich in den vergangenen Jahren mit dem Thema „Biografien“.

Der Brückentreff ließ sich in entspannter Runde auf dem unteren Hof nieder und sang, begleitet von Sabine Blomer auf dem Akkordeon. Dort genoss auch Lilo Grüttner am Samstag das geschäftige Treiben. Die 99-Jährige gehört wie Friedhelm Fischer und Ute Udluft zu den Gründern der Emmausgemeinde. Die gebürtige Hamburgerin zog 1970 nach



Produzent Uli Wrege (2.v.li.) und Kameramann Tobias Kaufmann (Mitte) freuen sich mit den „Emmause“-Darstellern über den Applaus für den Jubiläums-Film. Foto: Ulrich Häfner

Bremthal und erinnert sich, dass sie über die Kinder und deren Konfirmation zur Gemeinde kam und später den Sticktreff und den beliebten Weihnachtsbasar mit gründete. „Die Basar-Einnahmen waren eine wichtige Säule für den Förderverein, der 1988 gegründet wurde. Damals wurden für den Sonntags-Kaffee noch die Bänke in St. Margareta verschoben, erinnert sich Grüttner.

Die 77-jährige Ute Udluft ist immer noch in der Gemeinde aktiv. Sie organisiert heute den Kirchenkaffee nach dem Sonntagsgottesdienst. „Während der Pandemie wurde er von vielen sehr vermisst“, hat sie beobachtet. Jetzt seien die Menschen wieder da. „Wir hoffen, dass wir uns noch ein paar Monate lang so zwanglos treffen können“, sagt sie mit Blick auf steigende Infektionszahlen. Kontinuität sei nun mal wichtig für die Menschen.

Die Jugendlichen der Babelstubb standen am Abend in der Cocktailbar. Schon vor Festbeginn verteilten die zwölf Konfirmanden Spendengläser, die sie in den ukrainischen Farben bemalt hatten, und gingen mit einer Spendenbox von Tisch zu Tisch. Das Geld kommt der Ukraine-Hilfe zugute. Bernhard Retzbach, Vorstand der Emmaus-Stiftung, berichtete, dass die Stiftung im

Schnitt jährlich 20000 Euro für Gemeindeaufgaben ausschüttet und mit Osterspaziergang oder Music-Brunch die Gemeinschaft fördere.

Annegret Brandl, Konfirmandin des Jahrgangs 1992, kam extra aus Bamberg zum Sommerfest. Sie organisierte das Treffen der ehemaligen Konfirmanden am Samstagabend. Damals traf sich die Gruppe noch im sogenannten „Pfarramt II“ in Moritz Mittags Wohnung, erinnert sich die 44-jährige, die mit Sohn Anton (3) zum Fest gekommen war.

Zum Ausklang des Jubiläums trafen sich die Gemeindemitglieder am Sonntag zum Gottesdienst und anschließend zur Tafelrunde mit Akkordeon-Spiel von Sabine Blomer, Orgelmusik von Stefan Dörr und leckerem Essen; „denn Liebe geht durch den Magen“, ist Moritz Mittag überzeugt, das zeige schon die Geschichte des Abendmahls und der Emmaus-Jünger. bpa



Die Konfirmanden Lena, Celine, Paulina, Maxima und Ben (v.li.) sammeln für die Eppsteiner Ukraine-Hilfe. Foto: Beate Schuchard-Palmert

Kleintierzüchter feierten Hinkelskerb diesmal eher ruhig

Die Sonne schien, ein lauer Wind sorgte für angenehme Abkühlung – besseres Wetter hätte der Kleintierzuchtverein Bremthal (KZVB) am Sonntag für seine „Hinkelskerb“ – quasi die Geburtstagsfeier des Vereins – kaum haben können. Seit 54 Jahren existiert der Verein unterhalb des Sportgeländes an der Wiesbadener Straße. Eine lange Zeit, in der mehrere Generationen dort Geflügel und Kaninchen züchteten und viele den Verein bei ihrer Hinkelskerb besuchten. Auch in diesem Jahr kamen Besucherinnen und Besucher vom jüngsten Kindesalter bis zum Senior auf das Gelände des KZVB, die bei kühlen Getränken, heißen Pommes oder frisch gegrillten Würstchen sowie Kaffee und Kuchen der Musik von Heinz Sachs lauschten. Mit kräftiger Stimme, seinem Keyboard und einem großen Repertoire trug er zur guten Stimmung des Festes bei. Auch ein paar Tanz-einlagen von Besuchern gab es zu sehen.

Sachs hatte sein musikalisches Equipment unter der „Musiküberdachung“ aufgebaut,



Auf der schattigen Verranda lauschten die Gäste bei der Hinkels-Kerb Alleinunterhalter Hein Sachs. Foto: Jonas Schöniän

dem kleinen weißen Zelt am Rande der Vereinsterrasse. Dort spielten früher „die Breen-deler“. Doch die Blaskapelle Bremthal, die seit

langem eng mit dem Verein verbunden ist, fehlte, genauso wie etliche Besucher: Die Sitzplätze im und um das Vereinshaus waren bei weitem nicht so gut besetzt wie früher. Zudem fiel einigen Besuchern die fehlende Bedienung am Platz auf, die vor wenigen Jahren noch bei der Hinkelskerb Standard und gerade für die älteren Besucher sehr angenehm war.

Auch bemerkten einige Besucher, dass es für die Kinder nicht viel zum Erleben und Spielen vor Ort gab. Dennoch war die Stimmung gut, die Besucher zufrieden und der Verein gewohnt locker, denn gerade die Geselligkeit zeichnet diesen Verein und seine Feste seit mehr als einem halben Jahrhundert aus. js



Claudia Papenhausen feiert die Ehrung zusammen mit Freunden des Vereins „Lernen dürfen“.



Ehrenamts-Preis: Die Geehrten mit Erster Kreisbeigeordneter Madlen Overdick (vordere Reihe, links) und Kreistagsvorsitzendem Wolfgang Männer (hintere Reihe, links). Foto: Matthias Knapp

Bürger stimmen für Kinder-Verein und Claudia Papenhausen

Zahlreiche Menschen und Organisationen sind für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet worden. Erstmals wurde der Ehrenamtspreis von Bürgerinnen und Bürgern per Online-Abstimmung vergeben. Der MTK schrieb je drei Preise in den drei Kategorien „Jugend übernimmt Verantwortung“, „Leuchtende Vorbilder“ und „Innovationen“ aus. Jeder Preisträger erhält 500 Euro. Ausgezeichnet wurden sie in einer Feier im Landratsamt. „Sie alle leisten einen außerordentlich wichtigen Beitrag für das Leben im Main-Taunus-Kreis“, lobte Landrat Michael Cyriax. Die Beteiligung von fast 3800 Bürgerinnen und Bürgern beim Online-Voting zeige die breite Anerkennung für die ausdauernde ehrenamtliche Arbeit.

Die Preise in der Kategorie „Jugend übernimmt Verantwortung“ gingen an die Projektgruppe „Stolperstein“ des Graf-Stauffenberg-Gymnasiums, den von Andrea Mauer gegründeten Verein „Eppsteiner Kids und Freunde“ und die F-Jugend des FSC Eschborn.

Andrea Mauer ist Vorsitzende des Vereins

„Eppsteiner Kids & Freunde“, der soziale, kulturelle und bildungsfördernde Aktivitäten für Vorschulkinder bis hin zu Teenagern anbietet. Viele Jahre hat sie die „Burgschar-Kids“ der evangelischen Talkirchengemeinde Eppstein geführt. Die Angebote des Vereins sind vielfältig, backen, kochen, basteln, Tagesausflüge und kulturelle Angebote zählen dazu.

Als „Leuchtende Vorbilder“ geehrt wurden die Eppsteinerin Claudia Papenhausen, außerdem Peter Morgenstern aus Hornau und Bärbel Klingler aus Ockrattel. Claudia Papenhausen ist Gründerin und Vorsitzende des Vereins „Lernen dürfen“ in Eppstein. Anlass für die Gründung des Vereins war die Begegnung mit jungen Erwachsenen auf einer Reise durch Burkina Faso. Seit der Vereinsgründung wurden dort zwei Grundschulen und ein Collège errichtet, aktuell beginnt der Bau eines Lycées – nach über dreijähriger Wartezeit sollen im Oktober die ersten Klassen dort einziehen.

Parallel zu diesen Projekten haben seit 2011 schon mehr als 4000 Erwachsene in Alphabe-

tisierungskursen Lesen und Schreiben gelernt.

Aktuelle Infos zu ihren Projekten gibt Claudia Papenhausen in einem Gespräch mit Christoph Krüger, Schulleiter der Freiherr-vom-Stein-Schule, <https://youtu.be/zoRIM7MfbJE>.

Für „Engagement für und mit Menschen mit Behinderung“ wurden ausgezeichnet Klaus Schaaf vom Freundeskreis der Schlockerstiftung, Liane Lückfeld von der Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach und Ralf Roßmann von der TG Schwalbach.

In der Kategorie „Innovationspreis“ wurden die MTK-Notfallseelsorge, der „Faire Welt“ Verein und der Verein „Outing Blog“ geehrt.

Auch das Land Hessen würdigt die Ehrenamtsförderung des MTK: Es unterstützt den MTK, den Kreis Kassel, den Kreis Fulda und den Vogelsbergkreis beim Aufbau von vier neuen „Koordinierungszentren für Bürgerengagement“. Im Main-Taunus-Kreis gibt es bereits eine hauptamtliche Stelle. Der Kreis erhalte die Landesmittel für Projekte und Maßnahmen der Ehrenamtsbeauftragten Claudia Kuhn. mtk/bp

Eppsteins Protestanten suchen Nachbarschaftsräume

Mehr als 70 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher aus dem Evangelischen Dekanat Kronberg trafen sich Ende Juni zum Kirchenvorstandstag in Langenhain. Thema war der Zukunftsprozess „ekhn2030“ der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN).

Sinkende Kirchenmitgliedszahlen und der fehlende Pfarrernachwuchs zwingen die Kirche zum Handeln. Durch den Zusammenschluss von Kirchengemeinden zu Nachbarschaftsräumen mit gemeinsamen Verkündigungsteams und Reduzierung des Gebäudebestands will das Dekanat der Entwicklung gegensteuern.

Die Regionale Ehrenamtsakademie hatte zu dem Treffen eingeladen, an dem auch Präses Volkmars Oberklus teilnahm. „Wir wollten eine Plattform für das gegenseitige Kennenlernen bieten und die Kirchengemeinden beim ersten Schritt des Zukunftsprozesses – der Bildung von Nachbarschaftsräumen – unterstützen“, erzählt Birke Schmidt, Leiterin der Regionalen Ehrenamtsakademie.

Aus Eppstein nahmen die beiden evangelischen Pfarrer Heike Schuffenhauer und Moritz Mittag und Mitglieder des jeweiligen Kirchen-

vorstands teil. Heike Quitzau aus Bremthal berichtete, dass für die Emmausgemeinde zwei Optionen in Betracht kommen: Eine Annäherung an Eppstein, Lorsbach und Langenhain oder die Zusammenarbeit mit Fischbach und Kelheim. Bis 2023 müssen die Gemeinden entscheiden, mit wem sie einen Nachbarschaftsraum bilden wollen. Für Bremthal steht ohnehin in zwei Jahren ein Wechsel an. Dann geht Pfarrer Moritz Mittag in den Ruhestand.

Für die Kirchenleitung gehe es darum, den Reduktionsprozess fair zu gestalten, betonte Propst Oliver Albrecht. „Dabei werden wir uns von bestimmten kirchlichen Handlungsfeldern verabschieden müssen, da sie nicht mehr überall möglich sind. Und das wird schmerzhaft“, machte Albrecht deutlich. Im Hinblick auf die sinkenden Mitgliedszahlen müsse sich Kirche fragen, mit welchen Angeboten sie die Menschen am besten erreiche. „Wir gestalten unsere Kirche in dem Wissen, dass sie schon schlimmere Krisen bewältigt hat. Für das Handeln im Kirchenvorstand heißt das nun, dass wir den uns nachfolgenden Engagierten jetzt Vorräte bereit stellen, damit sie Kirche in der Zukunft neu denken und gestalten können“, ergänzte Albrecht.



Beim Kirchenvorstandstag in Langenhain wurden Kontakte für künftige Nachbarschaftsräume geknüpft. Foto: Dekanat Kronberg

Anschließend kamen die Vertreter der Kirchengemeinden in entspannter Atmosphäre im Garten auf Picknickdecken und in Sitzecken miteinander in den Austausch. Gespräche zwischen Gemeinden, die überlegen, einen gemeinsamen Nachbarschaftsraum zu bilden, werden in den kommenden Monaten weitergeführt. „Neue Informationen, Projektideen und Impulse, aber auch das Gefühl, mit den anderen „im gleichen Boot zu sitzen“ – das konnten die Kirchenvorstände von diesem Tag mit nach Hause nehmen“, so Irmi Rieker, Referentin der Regionalen Ehrenamtsakademie. Die Dekanatsleitung besucht schon seit Anfang des Jahres die Kirchenvorstände aller 30 Gemeinden, um sie über den Zukunftsprozess zu informieren und sie bei den notwendigen Schritten zu begleiten. EZ

Mike Falke
Garten- u.
Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



TC 71 Herren: Souveräne Medensaison

Während für viele der Medenmannschaften des TC 71 Bremthal noch ein oder zwei weitere Spieltage auf dem Programm stehen, können sich die Herren 30 und die Herren 60 nun „auf die faule Haut legen“. Souverän schlossen die beiden Mannschaften ihre Medensaison am vergangenen Wochenende ab. Die neu gegründete Mannschaft der **Herren 30** schrappte dabei nur knapp am sensationellen ersten Tabellenplatz und einem Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse vorbei. Spielführer Radek Litzau



Die neu gegründeten Herren 30 des TC 71 Bremthal verpassen den direkten Aufstieg in die Bezirksliga nur knapp. Ein Unentschieden am letzten Spieltag reichte aber für den zweiten Tabellenplatz. Foto: privat

und Dominik Gerlach holten am letzten Spieltag gegen MTHC Eddersheim jeweils einen Punkt in den Einzeln. Tobias Kaufmann hatte nach Aufholjagd im zweiten Satz im Match-Tiebreak dagegen denkbar knapp das Nachsehen. So stand es vor den Doppeln ausgeglichen 2:2.

Sport · Sport · Sport

Um den Aufstieg in die Bezirksliga festzusetzen, mussten also beide Doppel für den TC 71 Bremthal verbucht werden. Siegreich vom Platz gingen dabei Andreas Schimm/ Tobias Kaufmann während sich Radek Litzau/ Dominik Gerlach einen Tennis-Krimi mit den Gästen lieferten. Den ersten Satz konnten sie im Tiebreak für sich verbuchen, mussten im zweiten aber ein Aufschlagspiel abgeben und verloren schließlich auch den Match-Tiebreak knapp. Ob auch dieses Unentschieden und Tabellenplatz 2 für den Aufstieg reichen, wird sich zeigen.

Die **Herren 60** schlossen beim TC Nordenstadt durch einen Sieg die Medensaison 2022 erfolgreich ab. Thomas Seifert, Libor Hanka, Dirk Eicke, Jörg Hartmann und Heinrich Decker trafen dabei auf Spieler mit deutlich niedrigeren Leistungsklassen – schwere Partien zeichneten sich also ab. Den Bremthalern gelang es, den Gastgeber nach den Einzeln bereits einen 3:1-Vorsprung abzurufen. Ein weiteres siegreiches Doppel sicherte den Herren 60 den 4:2-Tagessieg und damit auch den dritten Platz und Verbleib in der Bezirksoberliga. Eine großartige Leistung.

TC 71: Aufwärtsskurve der U15m

Nach einer Findungsphase zu Beginn der Saison haben sich die **U15 Junioren** der in dieser Saison neu formierten Spielgemeinschaft TC 71 Bremthal/TC Niedernhausen nun von Spiel zu Spiel gesteigert. Am vergangenen Hitzewochenende bestätigten Tim Philipps, Brendan Becker, Adrian Laab (alle Bremthal), Felix Salomon und Henning Zwanzger (beide Niedernhausen) am Freitag ihre Hochform. Sie verabschiedeten den TC Liederbach mit einem für die Gäste bitteren 6:0 nach Hause. Die bisher erfolgsverwöhnten **U18-Junioren** dagegen mussten eine erste Niederlage einstecken. Nur Tim Philipps, der noch von Freitag gut eingespielt gegen Westerbach Eschborn II aushalf, sicherte dem Team im Einzel einen

Im Bezirksliga-Nachbarschaftsderby gegen den TC Niedernhausen zeigten die **Herren** des TC 71 Bremthal ihre Stärke. Daniel Jaroszewski und sein junges Team öffneten mit drei Siegen in den Einzeln die Tür, die ein weiterer Sieg im Doppel dann zum 4:2-Tagessieg verwandelte. Am kommenden Wochenende wartet mit dem Tabellendritten noch einmal eine Herausforderung auf die Herren. Glatt lief es auch für die **Herren 50**. Spielführer Volker Machulski ließ gemeinsam mit Heiner Herrmann, Robert Feling und Andreas Wiedel keinen Punkt liegen und verabschiedete die Gäste vom TC Glashütten mit einem hervorragenden 6:0. Den TC Heusenstamm hatten die **Damen 50** zu Gast.

Nach den Einzeln stand es 3:3. Zwei hart umkämpfte Einzel im Match-Tiebreak gewannen Antje Szymendera 3:6,6:2,13:11 und Bettina Seifert 4:6,6:3,10:4. Sabine Vogt gewann ihr Einzel mit 6:1,6:2 souverän. In den Doppeln machten es die Damen 50 sehr spannend: Das erste Doppel Cornelia Fülcher/ Anke Ruland verlor knapp im Match-Tiebreak 6:7,6:2,9:11, nachdem die Bremthalerinnen nach einem guten zweiten Satz bereits auf der Siegerstraße waren.

Das bessere Match-Tiebreak Ende hatte das dritte Doppel Antje Szymendera/Petra Stahlberg 6:3,3:6,10:8. Das zweite Doppel Sabine Vogt/Bettina Seifert ging aber verloren, so dass die Gäste knapp 5:4 gewannen. Die Damen 50 halten sich damit dennoch im Tabellenniveau der Bezirksoberliga.

Glücklos auswärts spielten die **Damen 30** (1:5 gegen STV Hochheim) und **Herren 40** (3:6 gegen MSG STV Hochheim/TV Wicker II).

Siegpunkt. Dank der guten Vorleistungen kann die Mannschaft das jedoch verkraften – noch ist Tabellenplatz 1 sicher. Am letzten Spieltag wartet eine lösbare Aufgabe.

Die Jungen und Mädchen der **Gemischten U10** starteten ebenfalls nicht so schön ins Wochenende – sie unterlagen bei Tennis 65 Eschborn in allen Spielen. Dem Spaß am Tennis kann das der Spielgemeinschaft aus Bremthal, Ehlhalten und Niedernhausen jedoch nichts anhaben. In der unter dem TC Eppstein gemeldeten Spielgemeinschaft der U15 Junioren, die am Wochenende gegen BTC GW Wiesbaden antrat, sicherte sich die Spielerin Nele Schäferjohann vom TC 71 Bremthal einen Punkt für den 4:2-Tagessieg.

TCE: Hessenmeisterschaftstitel zum Greifen nah für die Damen 50

Die Siegesserie der **Damen 50** Spielgemeinschaft TC Eppstein/TC Diedenbergen ist nach wie vor ungebrochen nach dem 4:2-Sieg am Samstag gegen TC Seulberg. Nach zwei klar gewonnenen Einzeln von Katrin Jäger und Naomi Sladdin konnte Karen Ehrenborg ihr Spiel an Position 1 gerade noch haarscharf mit 13:11 im Match-Tiebreak für sich entscheiden. Der Match-Tiebreak war an Spannung nicht zu überbieten, denn ihre Gegnerin hatte bei 8:9 den ersten Matchball. Karen verwandelte dann ihren dritten Matchball zum Sieg.

Monika Reimer konnte sich gegen ihre starke Gegnerin nicht durchsetzen, und auch das erste Doppel Ehrenborg/Reimer ging an die Gegner. Dafür präsentierten sich Stephanie Bohnen/Sladdin souverän und holten den entscheidenden Punkt zum Gesamtsieg. Damit ist das Team weiter an der Tabellenspitze. In den nächsten Spielen gegen den Tabellenzweiten und -dritten geht es um den Titel des Hessenmeisters. Sollte die Spielgemeinschaft im nächsten Match gegen den Tabellenzweiten Niederdorfelden gewinnen, wäre der Titel schon vor dem letzten Match sicher. Es bleibt also spannend.

Die **Herren 50** verloren ihre Begegnung in der Bezirksliga A knapp mit 4:5 gegen Hattenheim. Oliver Seifert und Olaf Reimann gewannen ihre Einzel klar, während Sven Rogowski in einer zweieinhalbstündigen Hitzeschlacht nach großem Kampf am Ende mit 10:8 im Match-Tiebreak die Oberhand behielt. Da aber lediglich Holstein/Reimann im Doppel erfolgreich waren, ging der Sieg, wenn auch knapp, schließlich an Hattenheim.

Weitere Ergebnisse: **Damen** gewinnen 4:2 gegen Oberstedten, **Herren** spielen 3:3 unentschieden gegen Eltville, **Herren 40** verlieren 0:6 gegen Bad Nauheim.

TSV-Wanderung bei Altenhain

Die Wandergruppe des TSV Vockenhausen trifft sich am Dienstag, 12. Juli, um 10 Uhr auf dem Parkplatz am Rathaus I. Mit privaten Pkws geht es nach Bad-Soden zum Parkplatz am Schwimmbad. Durch das Altenhainer Tal führt die etwa zehn Kilometer lange Wanderung nach Kelkheim zum Gasthaus „Goldener Löwe“, zurück geht es an der Heidesiedlung vorbei.

TSV: Kinderturnen am Dienstag

Der TSV Vockenhausen bietet dienstags verschiedene Kinderturnangebote an. Von 16.30 bis 17.30 Uhr findet das Kinderturnen für Kindergartenkinder, also Drei- bis Sechsjährige, statt. Auf spielerische Weise werden den Kindern Bewegungsangebote gemacht – von turnerischen Grundübungen über Gymnastik, einfacher Ballschulung bis hin zu kleinen Spielen. Auf Wunsch können die Eltern während des Turnens anwesend sein.

Von 17.30 bis 18.30 Uhr findet das Kinderturnen für Grundschulkinder statt. Hier werden vor allem turnerische Grundlagen vermittelt sowie Kraft, Koordination und Beweglichkeit geschult. Im zweiten Teil der Stunde stehen Mannschaftsspiele auf dem Programm, die vielseitige Bewegungsangebote zum Ausprobieren bieten. Wettkämpfe sind nicht geplant.

Von 18.30 bis 19.30 Uhr gibt es ein Turnangebot für Zehn- bis 13-Jährige. Der Schwerpunkt liegt hier auf dem Geräteturnen und der darauf hinführenden Gymnastik. Da die Gruppe klein ist, kann auf individuelle Übungswünsche eingegangen werden, um beispielsweise gezielt Elemente, die aus dem Schulsport bekannt sind, zu trainieren.

Interessierte sind beim Training in der TSV-Turnhalle in der Jahnstraße willkommen.

Nachtrag zum Burg-Lauf 35.2: Jan Noah schnellster Eppsteiner



Anders als den Ergebnislisten auf den ersten Blick zu entnehmen war, ist nicht Lukas Müller von der TSG Eppstein auf Rang 8 (33:35) schnellster Eppsteiner Läufer im Hauptlauf, sondern der erst 15-jährige Jan Noah Ickstadt aus Niederjosbach. Er lief eine Sekunde schneller und kam mit 33:34 Minuten auf Platz 7. Jan Noah startete in der MJ U16 für den TV Hofheim – deshalb tauchte er bei den Ergebnissen der Eppsteiner nicht auf. In seiner Altersklasse ließ er die Eppsteiner Mark Voigt (35:20), Tim Philipps von der SG Bremthal (37:07) und Luis Stiller (BTTV, 47:43) als Sieger hinter sich. Jan Noah ist vielseitig sportlich unterwegs. Vor drei Wochen belegte er bei der Deutschen U15 Badmintonmeisterschaft jeweils Platz 9 im Einzel und im Mix.



Herzlichen Dank!



– Anzeige –

TSG Eppstein Vorstand und Burg-Lauf Team danken allen Sponsoren, Unterstützern und HelferInnen!

Naspa | Physio Praxis Stefanie Linicus | Ehrl Sport und Orthopädie | Edeka Baßler | Hyundai Autohaus R.P. Gottron GmbH | Schlosserei – Kunstschmiede Wohlfarth | Zum Bierkieser. Restaurant – Partyservice – Gästehaus | Percuma Conference & Eventlocation | Baudekoration Glöckner | GWE Grafische Werkstätte Eppstein | Eppsteiner Zeitung | Dorothea Lindenberg Grafik Design + Illustration | Hotel Restaurant „Mediterraneo“ Zum Taunus | Galloway Zucht Bendl | Burgverein Eppstein | Globus Hattersheim | Stadt Eppstein | Feuerwehr Eppstein | DRK Eppstein | Streckenposten | Thekendienste | Anmelde-Team | Auf- und Abbau Helfer | Kuchenspendern.

Ohne Euch wäre der Eppsteiner Burg-Lauf nicht möglich.

Wir sehen uns wieder am 23. Juni 2023!

Info und Kontakt: info@eppsteiner-burglauf.de <https://eppsteiner-burglauf.de/>

Facebook: Eppsteiner Burg-Lauf

Offene Stadtmeisterschaft im Schach

Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause wurde dieses Jahr wieder die Eppsteiner Stadtmeisterschaft als offenes Schnellschachturnier ausgetragen. 14 Schachfreunde trafen sich an Fronleichnam, um sieben Runden nach Schweizer System zu spielen. Aufgrund der hervorragenden Wetterbedingungen wurde im Freien vor dem Vereinsraum im Bürgerhaus gespielt.

Das Turnier gewann der für Wiesbaden spielende erst 15-jährige Daniel Elias Ochs mit 6 Punkten. Zweiter, bester Eppsteiner und damit auch Stadtmeister wurde Bernd Steyer mit 5,5 Punkten. Etwas überraschend Dritter und Vizestadtmeister, wurde Avgustin Simic (5 Punkte) vor Thomas Marschner und Carsten Kreiling (4,5 Punkte). Bester Jugendlicher und



Schnappschuss während des Turniers. Am Brett links Daniel Ochs (mit Weiß) gegen Alexander Sehr (mit Schwarz). Foto: privat

damit U16-Stadtmeister wurde das ukrainische Talent Savellyi Osipov.

„Damengambit“ zum Jubiläum mit Großmeisterin Irina Bulmaga

Die Schachvereinigung 1932 Eppstein (SVG) feiert dieses Jahr ihr 90-jähriges Bestehen. Nachdem die Corona-Pandemie die Planungen für eine Feier lange Zeit unmöglich gemacht hatte, gelang es dem Verein jetzt – passend zum Saisonfinale – doch noch ein interessantes Jubiläums-Freiluft-Event vorzubereiten:

Am Samstag, 9. Juli, um 13 Uhr veranstaltet die SVG Eppstein 1932 eine Freiluft-Simultanveranstaltung in der Wooganlage (Rosserstraße) direkt unterhalb der Eppsteiner Burg in malerischem Ambiente. Bei diesem „Damengambit“ können sich Mitglieder und Gäste an bis zu 25 Brettern mit der Großmeisterin Irina Bulmaga „duellieren“. Hierfür werden 25 Tische und Dekorationen aufgebaut. Für Vereinsspieler aus dem Main-Taunus-Kreis stehen noch ein paar freie Plätze zur Verfügung. Ein Startgeld wird nicht erhoben. Aufgrund der begrenzten Anzahl der Plätze bittet der Verein um verbindliche Anmeldung an vorstand@svgepps-stein.de. Jeder Vorangemeldete erhält per E-Mail eine Bestätigung als Teilnahmezusage.

„Wir freuen uns, als Ehrengast und Spielerin, die Großmeisterin Irina Bulmaga gewonnen zu haben“, so Vorsitzender Alexander Sehr. Sie stammt ursprünglich aus Moldawien, spielt aber schon seit 2009 für Rumänien. 2012 errang sie den WGM-Titel (Großmeisterin der Frauen) und 2013 den IM-Titel (Internationale Meisterin der Frauen – die Red.). Ihre aktuelle ELO-Zahl beträgt 2400. Die Elo-Zahl (benannt nach Arpad Elo) ist eine Wertungszahl, die die Spielstärke von Schachspielern beschreibt. Zu Hause ist Irina Bulmaga in Bukarest/Rumänien. Sie gewann in Moldawien und Rumänien unzählige nationale Titel im klassischen Schach, im Schnellschach, im Blitzschach und sogar im Lösen von Schachproblemen. Ihre erste Schacholympiade spielte sie bereits mit 14 Jahren 2008 in Dresden für Moldawien.

Bei allen folgenden Schacholympiaden repräsentierte sie Rumänien. 2014 gewann sie die Bronzemedaille am vierten Brett. In der deutschen Frauenbundesliga spielt sie seit 2013 für den aktuellen deutschen Vizemeister SK Schwäbisch Hall, mit dem sie 2017 deutsche Mannschaftsmeisterin wurde.

TSG Eppstein: Leichtathleten bei Bundesauswahl

Auch dieses Wochenende waren die Eppsteiner Leichtathleten aktiv. Tim Steinfurth durfte am Samstag bei der Bauhaus Juniorengala in Mannheim starten. Die Teilnahme an diesem Wettkampf erfolgte nur auf Einladung eines Bundestrainers. Tim Steinfurth warf seinen Hammer auf 61,24 Meter und sicherte sich damit einen guten Platz 7.

Für Juna Torky ging es zusammen mit dem Kreistrainer Christian Müller zum Kölner Leichtathletikmeeting. Hier startete die eigentliche U16 Athletin bei der weiblichen U18. Im ersten Lauf lief Juna Torky die 100 Meter in 13,29 Sekunden. Dies konnte sie im zweiten Lauf nochmal verbessern auf 13,21 Sekunden. Juna Torky lief zudem auch die 200 Meter. Die Strecke

absolvierte sie in 26,68 Sekunden und sicherte sich damit Platz 3. Vereinskollegin Paula Vitze war am Samstag bei den Hessischen Meisterschaften im Blockmehrkampf der U16/14 in Neu-Isenburg am Start. Dabei kämpfte sie sich durch fünf Disziplinen. In ihrer Paradedisziplin, dem Hürdenlauf, erreichte Paula eine Zeit von 13,08 Sekunden. Auch der Weitsprung gelang mit 4,47 Meter sehr gut. Im Speerwurf erreichte Paula 27,22 Meter und absolvierte den Sprint in 14,17 Sekunden. Im Hochsprung konnte sie bei der Anfangshöhe keinen gültigen Versuch landen und bekam in dieser Disziplin keine Punkte, was deutlichen Einfluss auf das Endergebnis hatte. Schlussendlich belegte Paula Vitze mit 1953 Punkten Platz 13.

Edle Tropfen lockten im feierfreudigen Ehlhalten

Der Förderverein 775 Jahre Ehlhalten hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Gemeinschaft Ehlhaltens zu fördern. So fanden sich zum ersten Mal seit 2019, dem Beginn der Corona-Pandemie, gesellige Ehlhaltener am Weinstand zusammen.

Schriftführerin Bettina Ernst, seit vier Jahren im Verein tätig, verrät, dass der „Ehlhaller Weinstand“ sehr kurzfristig organisiert wurde. Die Genehmigung beim Bürgermeister war schnell eingeholt, der Ausschank durch die Ehlhaltener Vereine geplant und die Anzeige in der Eppsteiner Zeitung geschaltet. Dank eines Kontakts von Dachdecker Torsten Becht zum Weingut Venino Flörsheim-Wicker, ließen



Die Vereinsmitglieder vom Tanzkreis der TSG Ehlhalten feiern mit anderen Besuchern vor dem Weinstand. Foto: Caren Lewinsky

sich auch die edlen Tropfen kurzfristig organisieren. So standen am Freitagnachmittag die Damen vom Tanzkreis der TSG in pinkfarbenen Polohemden erwartungsvoll im idyllisch dekorierten Versorgungshüttchen an der Dattenbachhalle. Am Abend lösten Helferinnen und Helfer vom Ehlhaltener Tennisclub und dem MSC die Gruppe ab. Am Samstag erwartete der Verein viele Besucher, die von der Kirchengemeinde Ehlhalten, der Freiwilligen Feuerwehr und schließlich der Kerbegesellschaft Die Kohlestibbel bewirtet wurden.

Gegen den kleinen Hunger gab es Brezeln, Erdnüsse, Spundekäs und Pfefferbeißer. Wer mehr wollte, konnte im benachbarten Bistro im Alten Spritzenhaus seinen Hunger stillen. Zur Weinlesezeit im September öffnet der Ehlhaller Weinstand ein zweites Mal: Termine sind der 16. und 17. September. „Und im Dezember soll der Weihnachtsmarkt wieder stattfinden“, heißt es beim Verein. ccl

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Sommerfest St. Michael Ehlhalten

Rund um das Gemeindehaus Ehlhalten findet am Wochenende vom 16. und 17. Juli das Sommerfest mit Angeboten für alle Altersgruppen statt. Der Ortsausschuss Ehlhalten lädt alle Gemeindeglieder aus dem Kirchort und der Gesamtpfarrei zu schönen Stunden rund um die Pfarrscheune am Dorfplatz Ehlhalten ein.

Am Samstag ab 18.30 Uhr sind alle zum Dämmerstochern im Innenhof des Gemeindehauses willkommen, bei erfrischenden Getränken und leckeren Kleinigkeiten zum Essen.

Am Sonntag wird um 11 Uhr der Gottesdienst im Freien vor dem Gemeindehaus gefeiert. Für Kinder wird ein begleitender Kinderwortgottesdienst angeboten. Im Anschluss gegen 12 Uhr gibt es ein leckeres Menü zum Mittagessen.

Ab etwa 13 Uhr sind die Kinder eingeladen zu einer „Aktivierungsparty“ für Mädchen und Jungen aller Altersgruppen: Es gibt Spiele für die ganz Kleinen und für Schulkinder. Dabei geht es um Schnelligkeit, aber auch um geschicktes Suchen.

Ab 13.30 Uhr wird Kaffee und Kuchen aufgetischt. An beiden Tagen gibt es einen Bücherflohmarkt und am Sonntag einen Verkauf von fair gehandelten Waren (GEPA). Ebenso wird nach vorheriger Anmeldung ein Hol- und Bringservice für Gehbehinderte in Ehlhalten angeboten sowie Essen auf Rädern, ebenfalls nach vorheriger Anmeldung bei Kretschmer, Telefon 1331.

BürgerBus Eppstein

täglich von 9 bis 24 Uhr
0171 35 35 005
 (mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

Feier zu 25 Jahre Café St. Michael Niederjosbach

25 Jahre lang fand unter der Leitung von Doris Jungels einmal im Monat mittwochs von 15 bis 17 Uhr der Seniorennachmittag im Pfarrgemeindezentrum Am Honigbaum in Niederjosbach statt. Wegen der Pandemie konnte dieser besondere Anlass im Oktober 2021 nicht entsprechend gewürdigt werden. Das wurde jetzt nachgeholt. Nach der langen Corona-Pause fand das erste Wiedersehen Ende Juni statt. Doris Jungels kann aus gesundheitlichen Gründen die Vorbereitung und Leitung nicht mehr leisten, deshalb hat Ingeborg Alhäuser diese Aufgabe mit dem langjährigen Team übernommen.

Eingeladen war auch Pater Anto Batinic, der Doris Jungels im Namen der Kirchengemeinde dankte und ein Geschenk überreichte.



Traudi Ziegler, Pater Anto Batinic, Ingrid Heinz, Doris Jungels und Ingeborg Alhäuser (v.l.) im Café St. Michael. Foto: privat

Männerforum besucht Heidelberg

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde nutzt am Donnerstag, 28. Juli, das 9-Euro-Ticket und fährt gemeinsam nach Heidelberg. Die ehemalige kurpfälzische Residenzstadt, die im Zweiten Weltkrieg unversehrt blieb, ist bekannt für ihre malerische Altstadt samt Schlossruine. Ihr Gesicht als Barockstadt auf mittelalterlichem Grundriss verdankt sie dem Wiederaufbau nach der Zerstörung 1693 im Pfälzischen Erbfolgekrieg. Bei einer Stadtbefichtigung lernen die Mitreisenden wichtige Sehenswürdigkeiten Heidelbergs kennen und genießen das Flair der ältesten deutschen Universitätsstadt. Treffpunkt ist um 7.20 Uhr am Bahnhof Eppstein, die Rückkehr ist gegen 19.30 Uhr vorgesehen. Mitfahren können alle Interessierten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jeder Mitreisende sollte für die Zugfahrt über ein 9-Euro-Ticket verfügen und einen Mundschutz mitbringen.



Erstes Bulli-Camp in Eppstein

T1, T2, T3? Egal! Vom 22. bis 24. Juli treffen sich VW-Bus-Fahrerinnen und -Fahrer, mit ihren Bullis aller Generationen (von T1 bis T6) auf dem Naturcampingplatz The Eppstein Project, der ein Eldorado gerade für kleine für Camper ist. Die verwunschenen Terrassenplätze bieten zahlreiche und dennoch ruhige Stellmöglichkeiten für kompakte Campingbusse. An diesem Wochenende sind diese Plätze den Bullis aller Baujahre vorbehalten. Mit dem Urgestein aller Campervans soll ein chilliges Campingfeeling gefeiert werden. Die hauseigene T2-Bullibar wird gleichfalls am Start sein. Es gibt keine Veranstaltungsgebühr. Es gelten die normalen Campingplatz-Preise. Die Bier- und Weinbar wird geöffnet sein. Am Abend erfolgt bei Lagerfeuer und Musik die Verköstigung aus der Open Air-Küche. Spontan können für Interessierte gemeinsame Ausfahrten durch den Taunus organisiert werden. Eine Anmeldung vorab ist erforderlich: <https://the-eppstein-project.de/>.

Taunus-Aesthetics

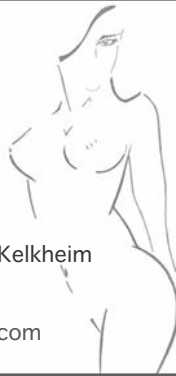


Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com





- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfall-
- instandsetzung
- Oldtimer/
- Youngtimer
- Ausbildungs-
- betrieb

KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen



seit 25 Jahren



**ING.-BÜRO
Singer** Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480 → an der Landstraße
von Niedernhausen
Richtung Idstein



Ofenstudio Rossert

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de
Edwin Stolz • Mobil 0157-78 26 56 43
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Elektro Schießler

Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html



Suchen ZFA zur Stuhlassistenz und ZFA zur Übernahme der Patientenbetreuung in der PZR.

Nach langjähriger ununterbrochener Mitarbeit seit Praxisgründung bahnt sich der wohlverdiente Ruhestand unserer **PZR-Leitung** an. Danke für die stets zuverlässige Zusammenarbeit!

Möchten Sie die Nachfolge antreten in einem empathischen Arbeitsumfeld mit übertariflicher Entlohnung, übertariflichem Urlaub, Tankgutschein, unbezahlbarem Spaß bei der Arbeit und einer krisensicheren Anstellung?

Ein Anruf bei mir an der Rezeption genügt und ein Vorstellungstermin ergibt das Übrige.

Einfach unter **06198 – 57 77 00** melden

oder eine E-Mail an: **info@zahnarzt-eppstein.de**



Der gemeinnützige Verein –
sozialer therapeutischer Drehpunkt wurde 1983 gegründet und hat sich dem gemeinsamen Leben und Lernen und der Betreuung und Pflege von Mitmenschen aller Altersstufen verschrieben.

Für unser inklusives Kinderhaus

in dem Kinder mit und ohne Beeinträchtigung im Alter von 1 Jahr bis Schulantritt in zwei Gruppen gemeinsam Spielen und Lernen

suchen wir ab 01.09.2022

Erzieher*in / päd. Fachkraft m/w/d

als Krankheitsvertretung mit 30-40 Wochenstunden
befristet bis vorerst 31.03.2023

Wir wünschen uns Mitarbeiter/innen mit:

Fachlicher Qualifikation, Freude an der Arbeit mit Kindern, beruflicher Erfahrung im integrativen Bereich, Empathie, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein, Kreativität und Flexibilität

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Teamarbeit in familiärer Einrichtung
- regelmäßigen Austausch und Supervision
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- 30 Tage Urlaub
- Vergütung nach AVB-Parität mit attraktiven Zulagen und zusätzlichen Sozialleistungen
- betriebliche Altersvorsorge
- kostenfreies Jobticket

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

Sozialer therapeutischer Drehpunkt
- Personalabteilung -
65719 Hofheim, Chattenstr. 40a
Website: www.drehpunkt.org



...ran ans Werk Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmabau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

CDU Ortsbeirat Niederjoshbach

Baumbestattung auf dem Friedhof

Neben der Aufstellung eines Regiomaten wurde von der CDU-Fraktion ein weiterer Antrag in die Ortsbeiratssitzung eingebracht. Dieser betraf die Aufnahme einer Grabfläche für Baumbestattungen auf dem Niederjoshbacher Friedhof, beispielsweise auf einem für die Urnenbestattung neu ausgewiesenen Areal im unteren Bereich des Friedhofs. Hiermit möchte die CDU-Fraktion auf die vermehrte Nachfrage der Bürgerinnen und Bürger auf alternative Bestattungsmethoden reagieren. Nach kontroverser Diskussion wurde dem Antrag mit 5 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen zugestimmt.

In den Mitteilungen der Ortsvorsteherin lobte Andrea Sehr die Initiative des Obst- und Gartenbauvereins sowie die weiteren Beteiligten für die Gestaltung des blumengeschmückten Leiterwagens am Park- & Ride Parkplatz an der Bahnstraße. Dieser sei ein sehr gelungenes optisches Highlight, das bereits vielen Niederjoshbachern auf dem morgendlichen Weg zur S-Bahn ein Lächeln ins Gesicht gezaubert habe.

Interessant für die Niederjoshbacher: Der auf Eppsteiner Gemarkung fallende Teil des Wegs zwischen Niederjoshbach und Oberjoshbach, der liebevoll „Schotterweg“ genannte Teil, soll zeitnah repariert werden.

Franziska Schaller

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Ortsverband Ehlhalten

Ortsschildverlegung erneut gefordert

Nach der Absage auf den „offenen Brief“ der Ortsvorsteherin im vergangenen Jahr, durch das Verkehrsministerium bezüglich der Ortsschildverlegung an der L3011 an das Ende der Feldbergstraße, entschied sich die CDU-Fraktion Ehlhalten, einen erneuten Anlauf zu nehmen und einen Antrag an Hessen Mobil zu formulieren. Es war das erklärte Ziel, nichts unversucht zu lassen, um die Forderung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit dennoch zu erreichen. In der jüngsten Ortsbeiratssitzung stimmten die Mitglieder aller Fraktionen positiv über diesen Antrag ab.

Die CDU-Fraktion Ehlhalten hat für den Antrag Informationen zusammengetragen, um diesen zu rechtfertigen. So ist die einhellige Meinung, dass die Nähe des Zebrastreifens zum Ortsausgang ein hohes Gefahrenpotenzial bietet, da die Straße hier abschüssig

ist und der Abstand lediglich 80 Meter beträgt. Dieser geringe Abstand macht die Situation nicht nur unnötig dynamisch, sondern verbietet es sogar, in Höhe des Zebrastreifens Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen, da in Hessen Mindestabstände von 100 Metern zwischen Messung und Ortsschild gelten.

Das hohe Gefährdungspotenzial, wie auch die nicht vorhandene Kontroll-Möglichkeit, war maßgebend dafür, die Absage auf den „offenen Brief“ nicht hinzunehmen. Alle Ortsbeiratsmitglieder waren sich einig, dass gehandelt werden muss, besonders auch im Hinblick auf die Nutzung des Zebrastreifens. Er liegt im ausgewiesenen Schulwegeplan und wird unter anderem von Kindern genutzt, die auf den Weg in den Ortsmittelpunkt sind, um beispielsweise den Fußballplatz zu besuchen.

Deshalb sieht die CDU Ehlhalten Handlungsbedarf und startet mit dem Antrag im Ortsbeirat den nächsten Versuch. Sie erhofft sich, dass die Argumente zum Schutz der Fußgänger positiv zur Kenntnis genommen werden und es ermöglichen, dieses Kapitel erfolgreich abzuschließen. Denn es ist klar, dass nichts unversucht gelassen werden darf, um hier eine Besserung zu erlangen.

Tobias Mager

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

+ Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
Spielsachen, Babyartikel...

Wir sind für Sie da!

+ 50% Rabatt
für Anspruchsberechtigte

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do + Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Di, Do + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

+ Spielecke

+ Kindergeburtstage

+ Ehrenamt und
Soziale Projekte

DRK-Laden

Burgstr. 27 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 588 00 04

**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,
Hausmeisterservice**
Tel. (061 92) 2005825 oder
0171 5483791

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29
Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:
Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:
Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21
vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,45 Euro
Jahresbeitrag: 22 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis: Bitte beachten Sie die Werbepostkarte von Engel & Völkers, Kelkheim in dieser Ausgabe.



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

(0 61 98) 85 12

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 061 98/ **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

Öffnungszeiten der Eppsteiner Zeitung diese Woche: Mo, Di, Do 10 – 13 Uhr | Mo + Do 14 – 17 Uhr
Mi geschlossen | Fr, 8. Juli 10 – 13 Uhr | nachmittags geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis.

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

**Wir suchen ab sofort
eine/n NOTARFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische**

**Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. **(0 61 92) 200 43 62** oder Mobil **0160 90 20 33 26**
E-Mail halil.yilmaz@web.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

RUPPERTSHAIN

Ganz reizende 3-Zimmer-ETW 82 m², mit sonnigem Balkon und sagenhaftem Fernblick. Gartenmitbenutzung. Vermietet. EVK 146,90 kWh/(m²·a), Öl, Baujahr 1963. Nur 249.000,- EUR.



Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Gesucht wird ein neues zu Hause

80 - 110 qm für langfristig. Bin zuverlässiger, ordentl. u. ruhiger Mieter. Berufstätig. Miete VB. Freue mich über Ihren Anruf (AB - rufe gerne zurück). Bitte keine Makleranfragen. Grüße MB. **0176-56863509**

Garage im Zentrum von Vockenhausen/

Hauptstraße ab sofort **zu vermieten**, 70 Euro, nicht als Lager oder Werkstatt, Tel. **0171 862 57 60**

Zu Vermieten: 2 Zi., Küche, Diele, Bad

1. OG, ab 1.8.22, KM 650 €, NK 150 €, 2MM Kauton, in Eppstein-Niederrjosbach, Tel. **0151 20 04 61 43**

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
(06195) 900-333, Fax -437
www.schluesselbarde.de

Medaillen für Trampoliner bei den Hessen-Meisterschaften

Die Trampolinturnerinnen und -turner aus Niedernhausen und Eppstein traten am Wochenende bei den hessischen Meisterschaften im Einzel- und Mannschaftswettbewerb an sowie beim Landeswettkampf für alle, die technisch derzeit noch nicht ganz an das Spitzenniveau heranreichen. In der Rüsselsheimer Sporthalle belohnte sich das große Team des TT Niedernhausen reichlich mit Medaillen: Den ersten Platz belegten im hessischen Einzelwettbewerb in ihren jeweiligen Altersklassen Mila Schreiter und Thea Hohmann. Mila trat das erste Mal überhaupt bei den Hessischen an und erkämpfte auf Anhieb eine Goldmedaille. Im Mannschaftswettbewerb turnten Jonas und Moritz Döbbemann, Yannik Schultheiß und Kilian Wolber ebenso auf den ersten Rang, während die Mädchenmannschaft mit Julie Boßmann, Jana Honomichl, Mila Schreiter und Lotta Wüst Vize-Hessenmeister wurden. Eine Bronzemedaille ging an Mia Döbbemann, Sophie Honomichl, Klara Kolath und Penelope Müller. Im Landeswettkampf gelang dem TT Niedernhausen das Kunststück, sich in der männlichen Altersklasse 11-13 die drei ersten Plätze zu sichern: Gold ging hier an Yannik Schultheiß, gefolgt von Jonas Döbbemann auf Platz 2 und Kilian Wolber auf Platz 3. Nie zuvor war der Verein, der sich in der Region zu einem Magneten für Trampolinturner entwickelt hat, so erfolgreich. Die Ergebnisse sprechen für sich.

Badminton: Zweite Mannschaft steigt auf



Die zweite Badminton-Mannschaft der SGB.

Mit viel Spannung blickten die Badmintonspielerinnen und -spieler der SG Bremthal in den vergangenen Tagen auf die Veröffentlichungen für die im Herbst startende neue Saison.

Allgemein erwartet wurde, dass die Erste nach dem soliden Abschneiden in der abgelaufenen Runde erneut in der Bezirksoberliga aufschlägt. Ebenso klar war die Einstufung der Dritten in der Bezirksklasse C. Spannend war die Frage, in welcher Liga die Zweite nach dem überraschend guten Abschneiden antreten würde. Platz 3 in der Tabelle bedeutete eigentlich den Klassenverbleib. Jedoch hatte der Verband aufgrund der Coronaverwerfungen ausdrücklich auf die Möglichkeit hingewiesen, dass auch bei knappen Ergebnissen die Aufstiegsregelungen erweitert werden könnten.

Direkt nach der Veröffentlichung durch den Verband wurden die Entscheidungen gesichtet, bewertet und in der Abteilung kommuniziert. Das Top-Team startet wie erwartet in der Bezirksoberliga. In den nächsten Wochen wird die finale Besetzung geplant. Die Verantwortlichen sind jedoch überzeugt, eine konkurrenzfähige Mannschaft zu stellen, die um einen Platz im Mittelfeld mitspielen kann.

Einen Aufstieg in die Bezirksklasse A feiert die Zweite. Nachdem das Team in der letzten Vor-Corona-Saison erst in die Bezirksliga B aufgestiegen ist, gelang nun in konstanter Besetzung der erneute Aufstieg. Somit

greift die Zweite in der neuen Saison nur eine Klasse unter der Ersten zum Schläger. Dies wird für das Team eine echte Herausforderung. Das Ziel kann daher nur der Klassenerhalt sein.

Die Dritte tritt mit einer bunten Mischung aus neuen und erfahrenen Spielerinnen und Spielern in der Bezirksliga C an und wird versuchen, gegen die etablierten Mannschaften zu bestehen.

Das Bild einer Abteilung mit aktiver Jugendarbeit runden je eine Jugend- und eine Schülermannschaft in den Bezirkskonkurrenzen ab.

Bis zum Meldeschluss der Ranglisten gilt es nun, die Mannschaften zu besetzen sowie mit den Vorbereitungen für die neue Saison zu starten. Traditionsgemäß sind gerade die Doppel eine Stärke der SGB in der heimischen Comenius-Halle, die es mit Training der neuen Paarungen zu erhalten gilt. Unabhängig davon sind interessierte neue Spielerinnen und Spieler donnerstags und sonntags in der Comenius-Halle willkommen.

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 07.07.2022

Minions 2
Täglich 20.00 Uhr
Freitag bis Montag 17.30 Uhr

Elvis
Täglich 19.30 Uhr
Freitag bis Sonntag 17.00 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten, Weißbinderarbeiten, Tapezieren, Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.
Tel. 0173 319 09 04

thomas DECKER gartenbau MEISTERBETRIEB

WIR BERATEN, BAUEN, PFLANZEN UND PFLEGEN.

Ideen, Planung, Ausführung mit uns.
eppstein 06198-575857
www.decker-gartenbau.de

Salat- & Grillzeit!
Neue Essige & Öle, scharfe Saucen & Chutneys

hildes kleine köstlichkeiten

Austraße 13 • 65527 Niedernhausen
Telefon 0 61 27 / 99 90 96 • **Parkplatz im Hof P**
Öffnungszeiten: Mo – Mi + Sa von 9.30 – 13 Uhr
Do + Fr von 9.30 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr

Metzgerei Ullrich Niederseelbacher Str. 21
65527 Niedernhausen
Tel. 061 27 / 21 76
www.metzgereiullrich.de

Leckere Steaks vom Schwein, Spareribs...
Lendenspieße, Chilibällchen, Entrecôte-Roastbeef,
Hüfte vom Rind, Lamm...

Grillen ist angesagt!

Bratwurst-Vielfalt, grobe Thüringer Art,
Salcicca, Wild, Apfel, Gourmet mit Blattspinat,
Tomate-Mozzarella, Jalapeno...
Leckeres Baguettes aus Frankreich mit
Tomate, Chili, Körnern in wechselnder Auswahl...

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 • Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Neuer Katalog ist da!

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 06198 5873669
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

IT-HILFE
Timo Schlögel

stud. Unterstützung bei Ihren IT-Angelegenheiten - inkl. Beratung u. Verkauf (PC, Router, Drucker, Handy u.v.m.)
Gerne helfe ich bei der Router-Konfiguration für den neuen Glasfaser-Anschluss. www.ithilfe-ts.de
Tel. 06198 - 6090237

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160 • www.wm-aw.de Fa

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORTHWEST-FLIESEN

Verkauf / Verlegung
Komplett-Bad-Sanierung
Balkon- / Terrassensanierung
Bodenbeläge u. -beschichtung
Wasserschaden-Sanierung
Fliesenreparaturen
Fliesen und viel mehr...
...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 06198 / 8342
Telefax: 06198 / 1279

gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
Ernst FENSTERBAU
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 • Fax: 573500

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz • Anstrich • Tapeten • Bodenbeläge
Trockenausbau • Wärmedämmschutz • Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de